

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 350.

Sonnabend den 16. December.

1854.

Landtagsmittheilungen.

Dreißundzwanzigste Sitzung der ersten Kammer
am 14. December.

Die erste Kammer hat sich in ihrer heutigen Sitzung mit Berathung der nach stattgehabtem Vereinigungsverfahren noch stehenden gebliebenen Differenzpunkte beider Kammern bezüglich des Strafgesetzbuchs und der Strafproceßordnung beschäftigt.

Zehntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

An der Spitze dieses Concertes — dessen ganzer erster Theil neu und hier noch nicht aufgeführte Musikstücke enthielt — stand eine Symphonie von Albert Dietrich, ein freundliches Werk, das für das Talent und das ernste Streben seines Schöpfers sprach. Geschickte formelle Fassung und eine gewisse Frische und Lebendigkeit zeichnen diese übrigens anspruchslos auftretende Symphonie aus. Am meisten sprach uns der zweite Satz (Andante) an, obwohl auch hier die eindringlichen Motive — eben so wie im ganzen Werk — nicht immer original sind und der Einfluß von Vorbildern (vorzugweise Gade und Mendelssohn) oft sehr bemerkbar hervortritt. Der erste Satz erschien uns am wenigsten geglättet und fast so, als wenn der Componist ursprünglich eine größere und breitere Anlage für die Symphonie im Sinne gehabt hätte. Das Scherzo ist ein lebendiges und leicht faßliches Musikstück, übrigens sehr elegant und nett ausgearbeitet; der vierte Satz erscheint wie ein Résumé der drei vorhergegangenen — die hauptsächlichsten Motive aus diesen tauchen hier, nicht ohne Geschick verwendet, wieder auf. Die Symphonie fand eine beifällige Aufnahme und es spricht für sie, daß sich die Theilnahme mit jedem Satze steigerte. Jedenfalls aber hätte das Werk ohne eine gewisse Monotonie, die ihrem Grund aber mehr in der übrigens eleganten und geschickten Orchestration haben mag, von noch entschiedenerer Wirkung sein können. — Die zweite Nummer des ersten Theiles war eine Cavatine von Mendelssohn, die man in dessen Nachlasse als Manuscript aufgefunden und die eigentlich zu dem Dratorium „Paulus“ gehörte. Der Meister, der wie alle großen Künstler eine sehr scharfe Selbstkritik übte, hatte gewiß die triftigsten Gründe, weshalb er diese Cavatine aus seinem Dratorium strich; wir glauben daher nicht, daß man mit Vorführung derselben im Sinne Mendelssohns gehandelt hat, am allerwenigsten hätte man aber eine junge Sängerin mit dieser Cavatine debütiren lassen sollen. Das Musikstück steht den anderen derartigen Werken des Meisters weit nach, ist übrigens auch ziemlich unsangbar, und wenn Fr. Auguste Koch diese schwierige Aufgabe befriedigend löste, so gereicht dies der jungen, tüchtig gebildeten Sängerin nur um so mehr zur Ehre. — Die interessanteste Nummer des Concertes war eine „Phantasie in drei Sätzen für Pianoforte und Orchester“, deren Componist, Herr A. Rubinstein, die Pianofortepartie selbst vortrug. Wir haben hier ein Werk von wirklicher und großer Bedeutung kennen gelernt, ein Werk, mit dem etwas wahrhaft Neues gesagt worden, das vollständig in formeller und geistiger Beziehung von bereits vorhandenen ähnlichen Erzeugnissen abweicht. Das große productive Talent, das uns schon in der kürzlich gegebenen Symphonie „Ocean“ so überzeugend und zweifellos entgegentrat, entfaltet sich auch in diesem Werke mit überwältigender Macht. Der Componist läßt seiner blühenden, etwas wilden Phantasie hier vollständig die Zügel schiefen; und wenn er auch

In Folge dessen vielleicht etwas zu viel giebt und die Bogen des gewaltigen Tonmeeres uns mit Ungestüm bestürmen, so reißt er doch unwillkürlich hin und zwingt durch die Macht seiner großen und schönen Gedanken den Hörer, ihm mit unablässiger Spannung zu folgen. Es ist unmöglich, bei einem so reichen und tiefen geistigen Inhalt nach einmaligem Hören das ganze große Werk vollständig zu erfassen, noch weniger eine nur einigermaßen erschöpfende Analyse dieses Inhalts zu geben — die Kritik hat in diesem Falle ihre Pflicht gethan, wenn sie das Bedeutungsvolle einer solchen Erscheinung erkannt und gewürdigt hat. Auch in formeller Beziehung erscheint diese „Phantasie“ originell. Das Orchester beschränkt sich nur auf einfachere Mittel, und doch erreicht der Componist mit diesen Großen. Durchaus neu und wunderbar schön ist die Behandlung des Pianofortes dem Orchester gegenüber, und in Verschmelzung mit demselben. Es tritt dieses Instrument nicht allein concertirend auf, es erscheint als wirklich integrierender Theil des Ganzen, co- und subordinirt sich sogar öfter dem Orchester, so daß dieses nicht dienend, wie gewöhnlich in dem Clavier-Concerte, sondern als selbstständige Macht auftritt. Der Componist baut somit auf dem von Beethoven gelegten Grunde weiter; denn schon in den Clavier-Concerten dieses Heroen ist dem Orchester eine bedeutungsvolle Rolle zugetheilt. Als Pianist nimmt Herr Rubinstein eine hohe Stufe ein. Abgesehen von einer höchst vollendeten Technik, ist sein Spiel von einem Schwung, von einer Begeisterung getragen, wie sie nur einem Meister möglich sind. Es zeigte sich diese wahrhafte Virtuosität im schönsten Sinne nicht allein in diesem Vortrage, sondern auch in den drei Solostücken eigener Composition, die Herr Rubinstein im zweiten Theile gab: Notturmo, Praeludium und Etude. Besonders das Letztere riß die Versammlung zu dem ungetheiltesten Enthusiasmus hin. — Die übrigen Nummern des zweiten Theiles waren die in letzter Zeit bei feierlichen Gelegenheiten hier oft gehörte Jubel-Duvertüre von E. M. v. Weber, Arie und Duett aus Mozarts „Entführung“ — von den Herren Schneider und Behr vortrefflich gesungen — und Mendelssohns Composition eines Theiles aus Schillers Gedicht „An die Künstler“, von dem Pauliner-Verein — die Soli von den Herren Schneider, Langer, Cramer und Behr — sehr brav vorgetragen. Die Aufführung dieses übrigens prachtvollen Musikstückes mit einem der Zahl nach verhältnißmäßig schwachen Chöre und mit der rauschenden Begleitung der Messing-Instrumente scheint uns im Concertsaal nicht ganz am Platze zu sein. Das Werk ist darauf berechnet, von einem aus einigen hundert Personen bestehenden Chöre im Freien ausgeführt zu werden, und da wird es auch stets von der gewaltigsten Wirkung sein.

Notiz.

Die Frankf. D.-P.-A.-Zeitung schreibt aus Frankfurt a/M. vom 2. December: „Der Oberinspector bei dem hiesigen Hauptsteueramte, Herr Franz Heinrich Lamm, ist nach Leipzig berufen und wird demselben bei Gelegenheit seiner Abreise vom hohen Senate und von hiesigen Handlungshäusern, Freunden, und Bekannten als Zeichen der Achtung und Anerkennung seiner langjährigen verdienstvollen Amtsthätigkeit in hiesiger Stadt werthvolle Andenken überreicht worden.“

Herr Obersteuer-Inspector Lamm ist am 3. December hier in Leipzig eingetroffen und am 8. Dec. in sein neues Amt ein-
gewiesen worden.

Vom 9. bis 15. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 9. December.

Carl Ludwig Bassenge, 30 Jahre alt, Kaufmann, in der Dresdner Straße.
Julius Paul Fomm, 8 Wochen alt, Werkführers Sohn, in der Nicolaisstraße.
Agnes Minna Ida Hennig, 4 Wochen alt, Tischlergesellens Tochter, in der Antonstraße.

Sonntag den 10. December.

Christiane Auguste Leo, 85 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, königl. sächs. Oberpostamts-Calculators Witwe, in der Holzgasse.
Johanne Christiane Reuter, 45 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürgers, Schenkwrths und Hausbesizers Ehefrau, in der Elisenstraße.
Carl Gottlieb Michael Hermann Otto, 46 Jahre alt, Packmeister der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, in der Mittelstraße.
Johann Hermann Kadebeck, 6 Jahre 6 Monate alt, Maurergesellens hinterl. Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein unehel. Knabe, 7 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein unehel. Mädchen, 11 Tage alt, in der Magazingasse.

Montag den 11. December.

Johanne Wilhelmine Rupp, 69 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers u. Rauchwaarenhändlers Witwe, Incorporirte im Johannishospitale.
Johanne Marie Pönigke, 74 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Salzträgers Witwe, Incorporirte im Johannishospitale.
Ignaz Anton Rieger, 21 Jahre alt, Schneidergeselle aus Ostřiz bei Bittau, im Jacobshospitale.

Dienstag den 12. December.

Igfr. Minna Clara Cäcilie Frieße, 23 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers, Buchhändlers und Hausbesizers hinterl. Tochter, in der langen Straße.

August Ferdinand Richter, 32 Jahre alt, Maler aus Berlin, im Jacobshospitale.

Julius Kürsten, 43 Jahre alt, Buchbindergehilfe, im Jacobshospitale.

Claudius Victor Felix Werner, 21 Wochen alt, Einnehmers der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn, in der Poststraße.

Gottlob Heinrich Bernhard Kanneberg, 6 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Wilhelm Richard Köhler, 10 Wochen alt, Einirers Sohn, in der Katharinenstraße.

Mittwoch den 13. December.

Johanne Friederike Marie Rehner, 71 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Privatmanns Ehefrau, Bürgerin und Hausbesizerin, am Rosßplatz.

Johann Gottlob Theile, 84 Jahre alt, Einwohner, in der Königsstraße.

Anna Louise Illig, 3 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Buchdruckers Tochter, in der Pleißengasse.

Donnerstag den 14. December.

Igfr. Anna Marie Döhler, 40 Jahre alt, Handarbeiters hinterl. Tochter, in der Georgenstraße.

Johanne Sophie Georgi, 68 Jahre alt, Handarbeiters in Liebertwolkwitz Witwe, am Neumarkt.

Johanne Christiane Grohmann, 75 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Johannisgasse.

Freitag den 15. December.

Dorothee Juliane Caroline Kretschmann, 67 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers, Doctors der Philosophie, Kreissteuerprocurators und Advocatens ic. Ehefrau, in der Nicolaisstraße.

Ein Knabe, 15 Tage alt, Gustav Körners, Stadtgerichtsactuars und Advocatens Sohn, in der Dresdner Straße.

Johanne Christiane Rosine Kind, 31 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Tischlermeisters Ehefrau, an der Wasserkunst.

Johanne Magdalene Henschke, 70 Jahre alt, Schneiders Witwe, am unteren Park.

Emil Franz Gustav Flegel, 10 Wochen alt, Schlossergesellens Sohn, in der Friedrichstraße.

Ein todtgeb. Mädchen, Gottfried Eduard Kreusch's, Schuhmachers Tochter, im Brühl.

7 aus der Stadt, 18 aus der Vorstadt, 2 aus dem Johannishospitale, 3 aus dem Jacobshospitale; zusammen 30.

Vom 9. bis 15. December sind geboren:

24 Knaben, 26 Mädchen; 50 Kinder.

Am 3. Advent-Sonntage predigen

zu St. Thomä: Früh 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Herr Subdial. Valentiner.
Vesper 2 Uhr Herr M. Wille.
zu St. Nicolai: Früh 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Herr M. Gräfe.
Vesper 2 Uhr Herr M. Köhler.
Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirmirten Mädchen.
in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Soefner.
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider.
zu St. Petri: Früh 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Herr M. Raumann.
Vesper 2 Uhr Herr M. Wendel.
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Prof. Brückner.
Vesper 2 Uhr Herr Stud. Heinicke.
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl.
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel.
Vesper 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Betstunde und Examen.
zu St. Jacob: Früh 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Herr M. Michaelis.
katholische Kirche: Früh 9 Uhr Herr Pfr. und Sup. Stolle.
reformirte Kirche: Früh 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Herr Pastor Howard, Comm.*)
Vesper 3 Uhr Betstunde.
deutschl. Gemeinde: Früh 1 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Pfarrer Biegler.
in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Bläher.

*) Die Vorbereitung beginnt Sonnabend Nachmittags 2 Uhr.

Montags Nicolaiskirche Früh 7 U. Herr M. Holtzsch.
Dienstags Thomaskirche Früh 8 U. Herr M. Wendel. (2. Tim. 2.)
Mittwochs Nicolaiskirche Früh 7 U. Herr D. Ahlfeld.
Donnerstags Thomaskirche Früh 7 U. Communion.
Freitags Nicolaiskirche Früh 7 U. Herr D. Tempel.

Wächner: Herr Subdial. Valentiner und Herr M. Kampadius.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Thomaskirche:
Gott, du gibst dem König ic., von Schicht.
Gott gib dein Gericht ic., von Rosßbach.

Liste der Getauften.

Vom 8. bis mit 14. December.

a) Thomaskirche:

- 1) C. L. Grigners, Drs. med. & chir. Tochter.
- 2) L. E. Bolze's, Bürgers und Bäckermeisters Sohn.
- 3) E. F. Thiele's, Assistentens bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter.
- 4) C. R. Freygangs, Bürgers und Perrückenmachers Sohn.
- 5) F. F. Laur', Maurergesellens Sohn.
- 6) C. F. L. Munde's, Schriftsetzers Sohn.
- 7) J. E. F. Kießlings, Handarbeiters Sohn.

- 8) J. W. Wipplinger's, Fischhändlers Tochter.
- 9) C. F. A. Rothe's, Bürgers und Meublers Sohn.
- 10) C. H. Kirstens, Schirmmachers Tochter.
- 11) A. Sebers, Souffleurs beim Stadttheater Sohn.
- 12) F. W. Rudolphs, Obersignalistens Tochter.
- 13 u. 14) außerehel. Knabe und Mädchen.

- 6) E. Große's, Schlossergesellens Sohn.
- 7) J. F. Pösch's, Bürgers und Lohnkutschers Tochter.
- 8) W. Hentsch's, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 9) G. Brauns's, Bürgers und Buchhändlers Sohn.
- 10) C. E. Pufendorfs, Schuhmachers Sohn.
- 11) C. W. Kuhne's, Restaurateurs Tochter.
- 12) C. G. Laue's, Schuhmachers Tochter.
- 13) C. G. Wadewitz's, Handarbeiters in den Straßenhäusern L.
- 14) D. G. E. Liebmann, vorher der jüdischen Religion zugethan.
- 15-17) 3 unehel. Knaben.

- b) Nicolai-Kirche:**
- 1) C. A. Barth's, Bürgers und Alteisenhändlers Sohn.
 - 2) J. E. Möbius's, Markthelfers Sohn.
 - 3) C. A. Golds, Aufwärters bei der Stadtsteuer-Einnahme S.
 - 4) J. E. L. Walthers, Rathsdieners Sohn.
 - 5) F. W. Kapitsky's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.

- c) Reformirte Kirche:**
- 1) R. L. A. Plagmann, Gutbesizers in Barneck Sohn.

Börse in Leipzig am 15. December 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			à %	Angeb.	Ges.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	140	—	K. russ. wicht. 1/2 Imp. - 5 Ro. pr. St.	3 7/8	—	5. 11 3/4	Leipzig Stadt-Obligat.	4	—	—	—		
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	101 1/2	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	4 *	—	do. do.	4 1/2	—	—	—		
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	100	Kaiserl. do. do. do.	—	—	—	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	91	—	—		
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S. 2 Mt.	107 1/2	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	3 1/2	94 1/2	—	—		
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	100	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500	3 1/2	—	—	—		
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 Mt.	56 1/2	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	3 1/2	—	—	—		
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	148 1/4	—	idem 10 und 20 Kr. . - do.	1 1/4	—	—	do. lausitzer do.	3	—	—	—		
London pr. 14 Sterl.	7 Tage dato	—	—	Noten der K. K. Oestr. privill.	—	78 7/8	—	do. do. do.	3 1/2	—	94 1/2	—		
Paris pr. 300 Francs . . .	k. S. 2 Mt.	78 3/4	—	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	—	—	do. do. do.	4	—	100	—		
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. 2 Mt.	—	149 1/2	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-	3 1/2	—	106	—		
Augustd'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u.	2 Mt.	—	—	Silber do. do.	—	—	—	Part.-Obligationen	3 1/2	—	—	—		
Preuss. Frd'or 5 1/2 idem - do.	3 Mt.	—	—	Staatspapiere & Actien,				—	—	—	—	—	—	
And. auslnd. Ld'or à 5 1/2 nach gering. Ausmünzungsf. Agio pCt.	3 Mt.	—	7 1/2 *	<i>exclusive Zinsen</i>				—	—	—	—	—	—	
				à %				—	—	—	—	—	—	—
				K. Sächs. Staatspapiere				—	—	—	—	—	—	—
				v. 1830 v. 1000 u. 500 1/2				87	—	—	—	—	—	—
				- - kleinere				—	—	—	—	—	—	—
				- 1847 v. 500				—	99 7/8	—	—	—	—	—
				- 1852 v. 500				—	100 1/2	—	—	—	—	—
				- - v. 100				—	—	—	—	—	—	—
				- 1851 v. 500 u. 200 -				4 1/2	101 1/4	—	—	—	—	—
				K. S. Land- v. 1000 u. 500 -				3 1/2	66 1/2	—	—	—	—	—
				rentenbriefe kleinere				—	—	—	—	—	—	—
				Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.				—	—	—	—	—	—	—
				Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à				4	79 1/2	—	—	—	—	—
				später 3 1/2 à 100 1/2				—	—	—	—	—	—	—
				do. do. S.-Schles.-Eisenb.-				—	—	—	—	—	—	—
				Comp. à 100 1/2				4	100 1/4	—	—	—	—	—
				Leipzig St.- v. 1000 u. 500 1/2				3	95	—	—	—	—	—
				Obligat. kleinere				—	—	—	—	—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 11 Ngr. 4 1/2 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 6 Pf.

Leipziger Börse am 15. December.

Eisenbahnen.		Br.	Geld.	Eisenbahnen.		Br.	Geld.
Altona-Kieler	117	—	—	Sächs.-Schlesische	—	100 1/4	—
Berlin-Anhalt	134 1/4	—	—	Thüringische	—	98 1/2	—
Berlin-Stettiner	136	—	—	Anh.-Dess. Landesb.	140	—	—
Cöln-Mindener	—	—	—	Braunschweig. Bank-	—	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	—	Actien	110	—	—
bahn	—	—	—	Weimar. Bank-Actien	—	98	—
Leipzig-Dresdner	198	—	—	Wiener Bank-Noten	79 1/2	78 7/8	—
Löbau-Zittauer	33 3/4	33	—	Oesterr. 5 1/2 Metall.	68	—	—
Magdeb.-Leipziger	309	306	—	„ 1854er Loose	79 1/2	—	—
Sächs.-Bayerische	79 1/2	—	—	Preuss. Prämien-Anl.	101 3/8	101 1/2	—

Leipziger Fruchtpreise vom 8. bis mit 14. December.

Weizen, der Scheffel	7 1/2 5 1/2 — 2 bis 7 1/2 10 1/2 — 2
Korn, der Scheffel	5 = 7 = 5 = bis 5 = 15 = — =
Gerste, der Scheffel	3 = 15 = — = bis 3 = 20 = — =
Hafer, der Scheffel	2 = 5 = — = bis 2 = 7 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 25 = — = bis 2 = — = — =
Rübsen	— = — = — = bis — = — = — =
Erbsen, der Scheffel	5 = 25 = — = bis 6 = — = — =
Buchenholz, die Klafter	7 1/2 25 1/2 — 2 bis 8 1/2 — 1/2 — 2
Birkenholz,	6 = 20 = — = bis 6 = 25 = — =
Eichenholz,	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Erlenholz,	5 = 15 = — = bis 6 = — = — =
Kiefernholz,	4 = 20 = — = bis 5 = — = — =
Rohlen, der Korb	3 = 20 = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel	— = 25 = — = bis — = 25 = 5 =

Heu, der Centner — 20 1/2 — 2 bis 1 1/2 — 1/2 — 2
 Stroh, das Schock 2 = 25 = — = bis 3 = 15 = — =
 Butter, die Kanne — = 15 = — = bis — = 17 = 5 =

Tageskalender.

Stadt-Theater. Sonnabend den 16. Dec. kein Theater.
 Sonntag den 17. Dec.: **Die Stimme von Portici.**
 Große heroisch-romantische Oper in 5 Acten, nach Scribe und Delavigne, vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Kuber. — Masaniello — Herr Himmer, vom herzogl. Hof-theater zu Braunschweig, als Gast.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Götzen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug, bei, von Leipzig aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenclasse I., II. u. III.; 2) Nachm. 3 1/2 u. und 3) Abds 5 1/2 u. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Rödverau: 1) Morgs 5 u.; 2) Nachm. 2 1/2 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 3) Vormt. 10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 1/2 u. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 1/2 u.; 6) Nachts 10 u. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u., von Halle ab Schnell-

zug ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 6 Uhr; 2) Morgs 7 U. 15 Min. (Giltzug nur in Wagenclasse I. u. II.); 3) Abds 6 U. 30 Min., sämtliche 3 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnhof.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 6 Uhr, zugleich mit nach Frankfurt a. M.; 2) Morgs 7 U. 15 Min. (Giltzug nur in Wagenclasse I. u. II.) gleichfalls mit ebendahin; 3) Nachm. 2 U. 30 Min., lediglich bis nach Hof; 4) Abds 6 U. 30 M., abermals wieder mit nach Frankfurt a. M., alle 4 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, und weiter nach Neckenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 U. Schnellzug, jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. (zugleich auch nach Frankfurt a. M.), bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenclasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7¹/₂ U. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch nach Frankfurt a. M.); 5) Nachm. 3¹/₂ U., jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 6) Abds 5¹/₂ U., mit Uebernachten in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberg); 7) Abds 6¹/₂ U. (Güter- und Personenzug), mit Uebernachten in Göttingen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a. M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Landes-Lotterie. Heute Nachm. 2 Uhr Mischung der ganzen 46,000 Stück Loosnummern-Zettel für alle 5 Classen des 47. Spieles sowohl, als der zusammen auf 48,600 fl lautenden 1800 Stück Gewinnsummen-Zettel für die 1. Classe des nämlichen Spieles Markt Nr. 4, Etage 2.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Abendausstellung des Leipziger Kunstvereins von 6—9 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

C. Bomitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon. Neum., hohe Lisse.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestotypie von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Ludwig Schäfers Institut der dramatischen Darstellungskunst (Schauspiel und Oper) erbittet Anmeldungen Frankfurter Straße Nr. 51/52, 3 Treppen.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- u. Perspective, Lorgnetten, Ball- und Jagdbrillen zu billigen Preisen.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel, als: Brillen, Lorgnetten, Theaterperspective u. u., finden sich stets in guter Auswahl bei **Th. Reichmann**, Mechaniker und Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Dumont's Seiden- und Wollenfärberei. Annahme: Reichels Garten, Vordergebäude, und Grimmer'sche Straße im Waschgeschäft der Madame Leiberich.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Handschuhe, Hosenträger, Bandagen u. andere Beutlerarbeiten fein und billig Auerbachs Hof bei **F. C. Seuniger**.

W. Wünsche, Gewölbe Universitätsstr. 5, Lager der **R. S. pat. nt. Schutz-Nasirmesser**, so wie **chirurg. Instrumente** u. feine Messerschmiedwaaren eigener Fabrik.

Blumenverkauf von **G. A. Rohland**, Auerbachs Hof Nr. 65, empfiehlt billigt alle Arten Bouquets, Kränze und Pflanzen.

Carl Runge's Destillation u. einzige Fabrik des **Pyrogastrikon-Wein-Aquavit**, en gros u. en detail, Sporeng. Nr. 6.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst **E. Seilmann** im großen Reiter, Petersstr.

Fünf Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. In den Abendstunden des 10. d. Mts. sind aus dem Keller eines an der Wasserkunst gelegenen Hauses 10—11 Flaschen St. Julien, $\frac{1}{2}$ Schock große gelbe Äpfel und $\frac{1}{2}$ Scheffel Kartoffeln mittelst Einbruchs entwendet worden.

Da die angestellten Nachforschungen ohne Resultat geblieben sind, so setzen wir eine Belohnung von fünf Thalern für denjenigen aus, welcher uns zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Diebes und die Wiedererlangung des Gestohlenen gelingt.

Leipzig, den 14. December 1854.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kerres, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Petersstraße hier gelegenen Privatwohnung sind in den Mittagsstunden des 8. d. Mts.

sieben Thaler in sechs verschiedenen einhälterigen Cassenscheinen

und einem Einhalterstücke,

ein grünseidener Regenschirm mit einem runden, schwarzen Griffen und einem mit Perlmutterblättchen ausgelegten hölzernen Stabe,

ein silberner P. S. bezeichneter Kaffeelöffel,

ein leeres, braunledernes, rothgefüttertes Porte-monnaie und

ein Paar schwarze Zeugstiefeln

entwendet worden.

Wir setzen der ungesäumten Mittheilung jedes auf die Verübung dieses Diebstahls oder die Person des Diebes bezüglichen Umstandes entgegen.

Leipzig, den 14. December 1854.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

Innerhalb der letztvergangenen Wochen sind die nachstehend verzeichneten Gegenstände, als in hiesiger Stadt gefunden, bei uns eingeliefert worden.

Wir fordern die Eigenthümer derselben hiermit auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß über die eingelieferten Gegenstände verfügen werden.

Leipzig, den 14. December 1854.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Verzeichniß der gefundenen Gegenstände.

Ein defecter Regenschirm von Kattun,

ein weißes, mit Spitzen besetztes und einem weiblichen Vornamen gezeichnetes Taschentuch,

ein Flacon,

ein Pelzkragen,

ein Porte-monnaie mit einigen Groschen Geld und einem Schlüssel.

Holzauktion.

Künftigen 20. December d. J. (Mittwoch), von früh 9 Uhr an sollen auf Lauer'schem Forstrevier, im sogenannten Böbigler Holze, eine Partie Langhaufen meistbietend gegen eine baare Anzahlung von 10 Ngr. für jeden Haufen versteigert werden.
Knauthayn, am 12. December 1854.

Rebert, Renteinnehmer.

Holzauktion.

Nächsten Montag den 18. d. Mts. von Vormittags 9 Uhr an sollen auf hiesigem herrschaftl. Holzschlage „der Holzteich“ genannt, eine Partie birkene Abraum-Haufen gegen Anzahlung von 5 Ngr. pr. Haufen meistbietend verkauft werden. Die weiteren Bedingungen werden vor der Auktion auf dem Schlage bekannt gemacht.

Ferner sind von heutigem Tage auf demselben Schlage
a) eine Partie starke birkene Nughölzer à Kubikfuß 4 Ngr.,
b) eine dergl. ellige birkene Scheitklaftern à Klafter 4 Thlr.,
c) eine dergl. ellige ernerne Scheitklaftern à Klafter 4 Thlr.
gegen baare Bezahlung in Courant bei der Abfuhr aus freier Hand zu verkaufen.

Schloß Brandis, den 13. Dec. 1854.

Löwe son., Förster.

Von der reichhaltigsten und prachtvollsten und im Verhältniß billigsten

Pariser Muster- und Modenzeitung

Iris,

welche seit 6 Jahren 4 Mal im Monat in 3 verschiedenen Ausgaben zu 2., 1. 10 u. 20 Ngr. pr. Quartal erscheint, und welche allein in Oesterreich 5000 Abnehmer zählt, sind Probenummern und Prospective gratis zu haben in der Buchhandlung von Heinrich Matthes, Universitätsstraße Nr. 19.

So eben erschien bei J. A. Barth in Leipzig und ist in allen Leipziger Buchhandlungen vorrätzig:

Musikalische Märchen, Phantasien und Skizzen. Von Elise Polko. 2. vermehrte und illustrierte Aufl. 8. Eleg. Carfenetband mit Stempeln. Preis: 2 Thlr. 7½ Ngr.

Jedem für Musik empfänglichen Gemüthe, das an den hervorragenden Persönlichkeiten dieser Kunstrichtung einigen Antheil nimmt, wird der hier dargebrachte duftige Kranz lieblich-sinniger Erzählungen hohen Genuß und nachhaltige Befriedigung gewähren.

NORTHERN ASSURANCE COMPANY.

Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Gegründet im Jahr 1836,
und durch specielle Parlaments-Acte incorporirt.

Diese Gesellschaft gewährt bei Lebensversicherungen den bei ihr Versicherten die grösstmöglichen Vortheile. Ihre Prämien ohne Antheil am Gewinn sind niedriger, als bei den meisten andern Anstalten.

Denjenigen aber, welche mit Antheil am Gewinn bei ihr versichern, werden statutenmässig 90 Procent vom Nutzen zurückvergütet, welcher nach jeden 5 Jahren ermittelt und vertheilt wird, und nach Belieben der Versicherten entweder zur Vermehrung ihres versicherten Capitals, zahlbar beim Todesfall, oder zur Verminderung ihrer Prämienzahlung verwendet, oder zu irgend einer Zeit baar ausgezahlt werden kann.

Um Denjenigen, welche ihr Leben bei dieser Gesellschaft versichern, eine möglichst freie Bewegung zu gestatten, hat die Direction seit dem 1. Januar 1854 durch Beschluss manche wichtige Beschränkungen aufgehoben und abgeschafft, welche bei den meisten andern Anstalten noch gelten und in Kraft sind. Dahin gehören namentlich folgende Begünstigungen, nämlich dass die bei ihr Versicherten, ohne Extra-Prämien zu zahlen und ohne vorher die Erlaubniss erwirken zu müssen, das Recht haben: bis zum drei und dreissigsten Breitengrade nördlich auf allen Meeren und in allen Ländern zu reisen und in letztern zu wohnen, ausgenommen Seefahrer.

Als Beispiel wird angeführt, dass gesunde Personen folgende jährliche Prämien zahlen für 100 — auf Lebenszeit:

Alter	25	30	35	40	45	50	55
Ohne Gewinnantheil	185/100	213/100	243/100	283/100	329/100	395/100	495/100
Mit Gewinnantheil	210/100	240/100	275/100	320/100	371/100	437/100	536/100

Das Publicum wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, dass künftighin das Rechnungsjahr der Gesellschaft am 31. Januar in jedem Jahre endet, anstatt 30. April, wie früher üblich; daher Diejenigen, welche mit Antheil am Gewinn versichern wollen, ihre Anträge bei Zeiten stellen und noch vor Ablauf des 31. Januars angenommen werden, den Vortheil eines Bonus oder Dividende für das abgelaufene Jahr geniessen, welche muthmasslich 1 2/8 Procent auf das versicherte Capital oder mehr betragen wird.

Die Gesellschaft besitzt folgende Gewährleistungsmittel:

Actien-Capital für Feuer- und Lebensversicherung	1,259,760 Pfd. Sterl.
Reserve-Fonds für die Feuerversicherungs-Branche	10,379 „ „
Desgleichen für die Lebensversicherungs-Branche für die Mitglieder, versichert mit Antheil am Gewinn	91,253 „ „
Desgleichen do. do. für die Versicherten ohne Gewinnantheil	47,772 „ „
Desgleichen für die Leibrenten- und Aussteuer-Versicherungs-Branche	26,769 „ „
Nebst einer jährlichen Einnahme in Prämien von über	75,000 „ „

Anträge werden entgegen genommen und Prämien-Tabellen, so wie jede weitere Auskunft gern ertheilt durch den Agenten

Wilhelm Röder senior in Leipzig.

Die unter Oberaufsicht des Staates stehende, mit Corporationsrechten versehene

Lebens-, Renten-, Anssteuer- und Begräbniss-Versicherungs-Bank „Vorsicht“ zu Weimar

übernimmt fortwährend Versicherungen unter den liberalsten Bedingungen zu billigen, festen Prämienätzen, ohne alle Nachzahlung. Zur unentgeltlichen Verabreichung von Prospecten und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft empfiehlt sich bestens

Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8,
Haupt-Agent in Leipzig.

Festgeschenke.

- Opitz, F. W.**, Erbauungsstunden für Frauen. 2 Bde. Mit Kupfern. Zweite Aufl. br. 2 Thlr.
Opitz, F. W., heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Mit Kupfern. Vierte Aufl. br. 1/2 Thlr.
Opitz, F. W., heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. Mit Kupfern. Dritte Aufl. br. 1 Thlr.
 Sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen und elegant gebundene Exemplare davon stets vorräthig.
 Leipzig, im November 1854.

Heinr. Weinedel.

Bei **C. S. Neclam sen.** in Leipzig erschien und ist durch jede Buchhandlung zu erhalten:

Ausgewählte Gesänge

mit Begleitung des Pianoforte. Von **C. Anschütz.**

25 Bogen in 4to. Geh. 1/2 Thaler.
 Diese Sammlung besteht aus 192 Liedern, Gesängen und Arien ernsten und heitern Inhalts der vorzüglichsten Componisten, von denen wir nur **Handel, Mozart, Himmel, Salieri, Weber** und **Zumsteg** anführen wollen. Alles ist mit Sachkenntnis gewählt und so geordnet, daß es der Jugend, wie dem Erwachsenen Gelegenheit bietet, sich fortschreitend im Gesange auszubilden, und auch die langen Winterabende im häuslichen Kreise erheitert. Weßhalb wirs hier bestens empfehlen wollen.

Sanz neues Kinderbuch vom Verfasser des **Struwelpeter!**

Bastian der Faulpelz.

Eine Bilder-geschichte für Kinder, verzeichnet und gereimt von dem Verfasser des **Struwelpeter** (H. Hoffmann).

Preis elegant cartonnirt 22 Ngr.

Der bekannte Verfasser hat in Obigem eine höchst originelle Schöpfung wieder ganz im Geiste und Sinne der Kinder gedacht und verfaßt. Es bedarf daher nur dieser Anzeige, um Eltern und Kinderfreunde bei bevorstehendem Feste auf diese willkommene Gabe für die Kleinen aufmerksam zu machen.

Vorräthig in der Buchhandlung von **Otto Klemm** in Leipzig (Universitätsstraße, im Fürstenhaus).

Eine große Auswahl Bilderbücher für jedes Jugendalter sind billig zu haben bei **J. G. Quellmalz, Barfußgäßchen.**

18 Bde. Illustrierte Zeitung, pr. Bd. 1 $\frac{1}{2}$ brosch., Vogel, Dr., Fremdwörterbuch statt 2 $\frac{1}{2}$ zu 7 $\frac{1}{2}$ N bei **J. G. Quellmalz, Barfußgäßchen.**

Gelegenheitsgedichte u. dergl. m. fertigt **Ferd. Barth, Reichels Garten, Elsterstraße 1605 b, der Loge gegenüber.**

Jugendschriften zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

- Die Wunder der amerikanischen Wildniß.** Ein Natur- und Sittengemälde für die Jugend. Mit Abbildungen. geb. Statt 20 Ngr. für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Die Wunder der Tropenländer Amerikas. Nach Alexander von Humboldts Reisen und Forschungen zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend bearbeitet. Mit Abbildungen. geb. (25 Ngr.) für 10 Ngr.
Die Wunder der nördlichen Polarwelt oder Abenteuer in den Eisgebirgen des Nordens. Zur belehrenden Unterhaltung für die reifere Jugend. Mit Abbildungen. geb. (20 Ngr.) für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Der geraubte Knabe. Ein amerikanisch-indianische Erzählung für die Jugend. geb. (20 Ngr.) für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Fran Holle und ihr Schüßling. Ein Märchen vom Weißnerberg. Für die Jugend erzählt. geb. (20 Ngr.) für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Helene Cameron. Eine Erzählung für die Jugend. geb. (15 Ngr.) für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Das schwarze Schiff oder Curd im Korbe. Ein Märchen für kleine und große Kinder zur Belustigung an Winterabenden. Mit color. Bildern. geb. (12 Ngr.) für 5 Ngr.
Konrad von Marburg oder das Kezergericht. Der Jugend erzählt zur Unterhaltung und Belehrung. Mit color. Bildern. geb. (12 Ngr.) für 4 Ngr.
Weihnachtsbuch für fröhliche Kinder. Mit color. Bildern. für 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Zu haben bei **C. F. Schmidt** (Universitätsstraße).

Bestes und billigstes Weihnachtsgeschenk.

Vollständige Völkergallerie in getreuen Abbildungen aller Nationen der Welt mit ausführlicher Beschreibung ihrer Sitten und Gewohnheiten und einer allgemeinen Erd- und Völkerkunde. 4 starke Bände mit 208 Tafeln Abbildungen und 115 Bogen Text. Ladenpreis 6 Thlr. 20 Ngr., für nur

1 Thlr. 10 Ngr. 

Zu haben beim Antiquar **Carl Zieger** in Leipzig, Kupfergäßchen Nr. 7.

Mit Loosen 1. Classe 47. Königl. sächs. Landes-Lotterie, Ziehung Montag den 18. Decbr. d. J., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Die letzte Serie

der von mir zur 1. Classe 47. Königl. Sächs. Landes-Lotterie arrangirten

Compagnie-Spiele

von 25 Achtelloosen in verschiedenen Nummern ist bereits in Angriff genommen. Jeder Interessent erhält einen Compagnie-Schein, auf welchem die zu spielenden Nummern angegeben sind und wofür bei jeder Classe 20 Ngr. eingezahlt werden müssen.

Zur ferneren Betheiligung an diesem vortheilhaften Spiele, so wie zur Entnahme von Loosen in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ aus meiner Collecte lade ich freundlichst ein.

Carl Zieger, Kupfergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Lotterie-Anzeige.

In der fünften Classe der 46. Landes-Lotterie fielen in meine Collecte an größeren Gewinnen:
100,000 Thlr. auf Nr. 39,445.

2000 R.	auf	Nr.	13891.
2000	:	:	44394.
1000	:	:	8089.
1000	:	:	13852.
1000	:	:	26057.
1000	:	:	41138.
1000	:	:	41166.
1000	:	:	44397.
1000	:	:	44447.

Die erste Classe der 47. Landes-Lotterie wird nächsten Montag den 18. d. M. gezogen. Mit Loosen dazu in $\frac{1}{12}$, $\frac{1}{24}$, $\frac{1}{48}$ und $\frac{1}{96}$ empfiehlt sich bestens

C. Riebel,

Grimma'sche Straße Nr. 14 (Eingang Universitätsstraße Nr. 1).

N. S. Von Hauptgewinnen erhielt meine Collection bereits in früheren Lotterien:
 1 mal die 50,000 Thlr., 2 mal die 30,000 Thlr., 1 mal die 10,000 Thlr.

Montag den 18. Decbr. d. J.
 Ziehung 1. Cl. 47. R. S. L.-Lotterie.

1 Gew.	à	3000	¢	35 Gew.	à	100	¢
1	"	1000	"	70	"	40	"
5	"	400	"	110	"	30	"
8	"	200	"	1570	"	20	"

1800 Gewinne, welche 48,600 ¢ betragen.

Loose in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln empfiehlt
Carl Schröter, Nicolaistr. Nr. 53.

Im Wallfisch.

Lotterie-Anzeige.

Zu den Hauptgewinnen von

1 Gewinn	3000	¢
1	1000	¢
5	400	¢
8	200	¢
35	100	¢

1. Classe 47. Lotterie empfiehlt sich mit Kaufloosen
Martin Marcus.

Im Wallfisch.

Daguerreotypen

zu den bekannten billigen Preisen werden vor dem Feste noch angenommen Kuchengartenstraße Nr. 97. **Louis Schmidt.**

Empfehlung. Zum bevorstehenden Feste empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit einer Auswahl warmer Herren- und Knabenmützen bestens
Mützenmacher Bürger, Grimm. Str. 11 (Löwen-Apotheke).

Thermometer und Barometer in Auswahl empfiehlt als Weihnachtsgeschenke **Mechanicus S. Werner, Hall. Str.**

Aromatische Zahnseife nach Pelletier das Stück 6 ¢,
Lentnersches Hühneraugen-Pflaster d. Stück 1 1/2 ¢
 erhielt in Commission
die Hofapotheke zum weißen Adler.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,
 ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Johann Maria Farina

aus Cöln a. R., Rheinstraße No. 23,
 empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfest sein Lager des
echten Eau de Cologne
 zu Fabrikpreisen
 im Gewölbe
Neumarkt No. 41, grosse Feuerkugel.

Die erwarteten gestickten Röcke und echten Batisttücher sind in schönen Dessins eingetroffen und empfiehlt billig
C. Wapaloni.

Zum Weihnachtsfeste

erlaube ich mir, auf die allgemein für gut und billig anerkannten Schulschreibebücher aufmerksam zu machen, à Duzend 6 Ngr., 7 1/2 Ngr., 10 Ngr. bis 1 1/2 Thlr.
Robert Schüttel, Dresdner Straße Nr. 10.

Weihnachts-Ausstellung

von

Gebr. Tecklenburg am Markt.

Unser Lager ist mit den neuesten Industrie-Erzeugnissen des In- und Auslandes reichlich assortirt, und bietet eine schöne und reiche Auswahl in feinen sowohl wie auch in wohlfeilen Gegenständen für jedes Alter. Wir empfehlen solches einem verehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung.

Briefpapier und Couverts

in allen Größen, à 100 3—10 Ngr., auch mit beliebigen Buchstaben gestempelt, empfiehlt billig

Gustav Rüger,

Grimma'sche Straße Nr. 36 (Selliers Haus).

Ausverkauf von Westenstoffen

in Baumwolle, Halbwolle, Wolle, Cachemire und Piqué bei
Johann Vieweg, Reichsstrasse No. 35.

Ausverkauf

feiner Glacé-Handschuhe

bei **Rudolph Zaenzer, Petersstraße 46, nahe am Markt.**

C. S. Seife, Nicolaistraße Nr. 2,

empfehlen sich mit seinem Lager messing- und lackirter Schieb- lampen, Moderaturlampen, Wendelscher u. Franckischer Studierlampen, eleganter Hängelampen und Wandlampen in allen Größen.

C. G. Richter

aus Grünhainichen

empfehlen einem geehrten Publicum zur gütigen Beachtung sein Fabrikat von wohlaffortirten Spielwaaren und sichern unter solider Bedienung die billigsten Preise.

Reichstraße Nr. 10 im Hofe, Kochs Hof vis à vis.

Central-Halle.



1854.

Der diesjährige Weihnachts-Bazar

ist in allen Räumen der ersten Etage der Centralhalle vom 14. bis mit dem 24. December d. J.

von früh 9 $\frac{1}{2}$ bis Nachmittags 3 Uhr zum freien Besuch, von 3 bis 10 Uhr Abends aber, bei brillanter Gasbeleuchtung gegen ein Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ % (Kinder 1 %) eröffnet.

Mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch verbinden wir zugleich die Versicherung, daß es unser eifrigstes Bestreben sein wird, durch reelle Bedienung und billige Preise der verschiedenartigen Waaren, so wie durch abwechselnde

Concerte von Fr. Riede

die Zufriedenheit der geehrten Besuchenden uns zu erwerben.

Der Comité des Bazar-Vereins.

F. Buchheim. J. A. Sietel. G. M. Lange. W. Thieme. M. Wünsche.

Geschäfte im Bazar.

Nr

1. L. Rossberg, Jugendschriften, Landkarten etc.
2. E. Conrad, Pfefferkuchen, Bisquitte.
3. G. Liebner, Radler- und Kurzwaaren.
4. G. F. Häckel, Lampen, Lack- und Blechwaaren.
5. F. W. Moritz, Gewehre, ausgestopfte Thiere.
6. Wilh. Müller, Kurz- und Metallspielwaaren.
7. M. A. Siegel, Pelzwaaren.
8. G. M. Lange, f. Kindermeubles, Toiletten, Spiegel etc.
9. A. Krogsgaard, gemalte Rouleaux.
10. Meubles-Magazin der Centralhalle.
- 11—12. J. G. Lindner, Zinnfiguren, Terralith-Waaren.
- 13—14. L. Tillebein, Conditorei-Waaren.
- 15—16. F. A. Breese, f. Korbwaaren.
17. Th. W. Helbing, Parfümerien.
18. Fr. L. Händel, künstliche Christbäume.
19. W. Quellmals, Bilder, Jugendschriften.
20. Ph. Mast, Modewaaren.
21. W. A. Lurgenstein, Kammwaaren.
- 21—25. Th. Fritsmann, Porzellan-, Gutta Percha- u. feine Lederwaaren.
26. Th. Kühn, Reifzeug- und Goldwaagen-Fabrikant.

Nr

27. G. Schulze, Buchbinderwaaren und Cartonagen.
28. Ferd. Lindner, Neusilberwaaren.
- 29—31. J. A. Sietel, Stickereien, Tapissereien, Teppiche, Taschen etc.
- 32—33. Fr. Buchheim, Holzbronze, Spiegel, Leuchter etc.
34. L. C. Helfer, Parfümerien und Puß.
35. C. F. Planer, Puppen.
- 36—37. C. Zehmen, Rüstungen und feine Spielwaaren.
38. L. Hausherr, Wachswaaren und Parfümerien.
39. F. A. Ziegler, Galoschen etc.
40. C. G. Berthold, Neusilber- und Chinasilber-Waaren.
41. O. Meder, Mechanikus, Reifzeuge etc.
- 42—45. H. Blumenstengel, Uhren, Bilder, engl. u. franz. Galanteriewaaren.
46. Buffet.
- 47—49. W. Thieme, Kinderspiele und Drechslerwaaren, feine Puppen.
50. C. Händel, Firma-Schreiberei.
51. W. Pfefferkorn, Reifzeuge, Waagen und Goldwaagen.
52. Jul. Wermann, Nippischwaaren von Papiermaché.
- 53—54. C. Reinhardt, gute Kupferstiche, Bilder, Schreibbücher.

Restauration der Unionshalle.

Hierzu zwei Beilagen, nebst drei literarischen Extrabeilagen: 1) von G. F. Kahnt (Musikalienhandlung) und 2) Otto Klemm in Leipzig, so wie 3) von J. Wallerstein in Zerbst.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Erste Beilage zu Nr. 350.)

16. December 1854.

Bekanntmachung.

Bei der am 13. December d. J. stattgefundenen Wahl eines Handlungsdeputirten an die Stelle des wegen Aufgabe des Geschäfts ausgeschiedenen Herrn **Christ. Morgenstern** ist

Herr **Julius Schunck**, Firma **P. Schunck & Co.**, erwählt, diese Wahl auch von demselben angenommen worden, wovon die Mitglieder des verehrten Handelsstandes hierdurch ergebenst in Kenntniß gesetzt werden.

Leipzig, am 15. December 1854.

Die **Handlungs-Deputirten**,
und in deren Auftrage
W. Einert, Handels-Consulent.

Das Wochenblatt für Tauscha, Brandis, Naunhof u. s. w. Bekanntmachungen (à Spaltzeile 8 A) sind bis Donnerstag Mittag abzugeben Kupfergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Weihnachts-Ausstellung von Jugendschriften

mit und ohne Text,
für Söhne und Töchter

vom frühesten bis zum reifsten Alter, zu außerordentlich billigen Preisen. — Ebenso höchst elegant ausgestattete und doch höchst billige

Geschenke für Erwachsene

in großer Auswahl.

Rosberg'sche Buchhandlung,

Petersstraße Nr. 35 (3 Rosen).

Die neu begründete

zwischen dem bayerischen Bahnhofe und der Verbindungsbahn zu Leipzig gelegene

Eisengießerei und Maschinenbauerei

von
Goetz & Nestmann

empfiehlt sich zu allen in ihr Fach einschlagenden Aufträgen unter Zusicherung solider und billiger Bedienung. — Modelle und Bestellungen können auch bei Herrn Uhrmacher **Döring**, Grimma'sche Straße Nr. 7, 1 Treppe hoch abgegeben werden.

Für Industrielle, Landwirthe zc.

Den commissionweisen Verkauf von Colonialwaaren, Rohproducten, so wie allen kaufmännischen Artikeln überhaupt besorgt prompt und reell

Carl Klunker, Detail- und Commissions-Geschäft,
Dresden, Nr. 1, Taschenberg, Schloßstraßen-Ecke.

NB. Einen Posten alte Metalle, Papierspähne zc. bin ich zu verkaufen beauftragt.

Die Spielwaarenhandlung von Carl Thieme,

Thomasgässchen Nr. 11,

empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke für Kinder: Armaturstücke aller Art, Aufstellsachen von Zinn, Papiermaché und Holz, ältere und neue beliebte Gesellschafts-Spiele in grösster Auswahl, optische, magnetische und mechanische Spielwaaren, musikalische Instrumente, Putz- u. Materialwaaren-Läden, vollständig assortirtes Lager geschmackvoll gekleideter Puppen, Täuschlinge, Badekinder, Puppenzimmer und Küchen, Puppenmeubles, Service von Porzellan, Zinn und Holz, Drahsinen zum Selbstfahren, Fracht-, Roll- und Wiegenpferde, Schlitten, Wagen von Holz u. Blech, Theater u. Theaterfiguren, Polichinells etc. etc. zu billigsten Preisen.

Teppiche, Fussdeckenzeuge

und gefärbte Angora-Felle empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen

Petersstraße Nr. 35.

Friedrich Conrad.

Bestellungen von **Glasschleifereien** werden angenommen und aufs Pünctlichste ausgeführt in der Glasniederlage von
F. E. G. Wagner,
große Fleischergasse Nr. 6, neben dem Anker.

Zu dem bevorstehenden Weihnachten
empfehle ich ein reichhaltiges Lager von **Damenputz**, als Hüte, Hauben, Aufsätze u. Haar-Arrangements, Kinderhüte u. Kapuzen in allen Größen, Kragen, Aermel, Manschetten u. s. w., Alles zu billigen Preisen.
G. Hausmann,
Auerbachs Hof Nr. 9.

Eine ganz vorzüglich gute
reine Cocos-Seife
in Päckchen zu 6 Stück für 6 \mathcal{R} empfohlen
Gebr. Tecklenburg.

Feine englische Räucher-Essenz,
welche einen vorzüglich lieblichen, dauernden Wohlgeruch erteilt, empfiehlt à Flasche 4 \mathcal{R} **F. W. Sturm,** Grimm. Str. 31.

F. A. Hietel,
Grimma'sche Straße, Café français,
Besitzer der Londoner, New-Yorker und Münchner Preismedaillen, empfiehlt zum Feste eine reichhaltige Auswahl fertiger Stickereien zum billigsten Preise. Fabrik Centralhalle.

Potichinomanie.
Utenfilien und Gefäße zu dieser jetzt so beliebten Damenarbeit, vermittelt welcher man Gläser so decorirt, daß sie das Ansehen von gemaltem Porzellan haben, empfiehlt
Pietro Del Vecchio,
Markt Nr. 9.

Die Harmonikafabrik
von **P. J. Hahn & Co.,**
Reichels Garten, Vordergebäude, Eingang von der Promenade, empfiehlt ihr Fabrikat von allen Sorten Harmonikas en gros und en detail, Ziehharmonikas von 4 Ngr. bis zu 10 Thlr. pr. St., Mundharmonikas von 6 Pf. bis zu 1 Thlr. pr. St., so wie auch Reparaturen billig und gut hergestellt werden. Auch stehen einige Physharmonikas von 35 Thlr. bis 90 Thlr. pr. St. von schöner Bauart und gutem Ton hier, was wir einem geehrten Publicum zu geneigter Abnahme unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfehlen.

Das Neueste in Stickereien,
als: Ballkleider mit 3 Volants von $3\frac{3}{4}$ \mathcal{R} , Stufenkleider von 2 \mathcal{R} , glatte von 1 \mathcal{R} an, gestickte Röcke von $1\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , Spitzenmantillen, dergl. Tücher von 2 \mathcal{R} , Schnuren Röcke von 13 \mathcal{R} , Gardinen pr. Fenster von 1 \mathcal{R} an, so wie Chemisettes, Kragen, echte lein. Taschentücher, Aermel, Schleier, Hauben, Tüll und Tarlatan zu Kleidern, sowie alle Weißwaaren empfehlen in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen
J. S. Leichsenring & Kayser,
Grimma'sche Straße Nr. 10.

Nr. 9 Markt Nr. 9.
Großes Lager von Damenmänteln der neuesten Pariser, Londoner und Wiener Façons, auch Mantillen, Morgenröcke zc. empfiehlt billigt
Carl Geling, 2. Etage.

Weihnachtsgeschenke für Damen,
als Mäntel und Mantillen in bester Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt das Damenkleidermagazin v. **C. F. Stewin,** Petersstr. 44.

Schieferstifte
in allen Größen und verschiedenen Sorten, im Ganzen und einzeln verkauft billigt
Karl Körnes, Thomasgäßchen Nr. 6.

Tulaer silberne Tabaksdosen
in Commission bei
S. Fränkel sen.

Arbeits-, Toilette- und Handschuhkästchen
in grössester Auswahl, elegante Spiegeltolletten, Markenkästchen und Teller, feine und gewöhnliche Spielmarken von Bein und Metall empfiehlt zu billigsten Preisen
Carl Thieme, Thomasgäßchen Nr. 11.

Wasserdichte
Gummi-Mäntel und Röcke
von C. Makintosh & Co. in London empfiehlt in großer Auswahl **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

* Fertige Stickereien, als Ofenschürme, Ruhekissen, Schuhe, Lampenteller, Hosenträger, Notizbücher, Karten-Etuis, Uhrhalter, Cigarren- und Brillenfutterale, Feuerzeuge, Briefbeschwerer etc., gehäkelte Börsen, Decken, dgl. auch in Filetarbeit, Arbeitsbeutel, Tüll- u. Gazeschleier, platte u. gestickte Batisttücher, Cravatten, Shlipse, Handschuhe, glatte u. faç. Bänder empfiehlt nebst vielen andern Gegenständen, zu Weihnachts-Geschenken passend, in grosser Auswahl zu billigen Preisen
Carl Sörnitz, Grimm. Strass Nr. 4/6.

Das Neueste in Stickereien,
als: Chemisettes, Kragen, Aermel, Taschentücher, Ballkleider mit 3 Volants von $3\frac{3}{4}$ Thlr. an, gestickte Röcke, Spitzen und Mantillen, Schleier, Negligéhauben, Schnuren Röcke von 13 Ngr. an, Bettdecken von 25 Ngr. an, so wie Null, Batist, Tüll, Tarlatan in größter Auswahl empfiehlt billigt
Gustav Kreuzer, sonst K. Heike,
Grimma'sche Straße vis à vis dem Naschmarkt.

Leinen- und Tafelzeuge
im Ganzen wie Einzelnen zu Fabrikpreisen empfiehlt
Gustav Kreuzer, sonst K. Heike.

Bruno Zuckschwerdt,
Petersstraße Nr. 1,
empfehlen sein reich assortirtes Lager
Bremer, Hamburger u. importirter Cigarren
und zu Festgeschenken sich eignend
verschiedene elegante Verpackungen,
worunter als etwas ganz Neues
Tornister von Seehundsfellen,
50 Stück Cigarren fassend.

Amerikan. vulcan. Gummischuhe
für Herren, Damen und Knaben empfiehlt in bester Qualität und zu den billigsten Preisen
Bruno Zuckschwerdt,
Petersstraße Nr. 1.

Die erwartete Sendung
Nürnberger Lebkuchen
in bekannter schöner Waare ist angekommen bei
Bruno Zuckschwerdt, Petersstraße Nr. 1.

Bruno Zuckschwerdt,
Petersstraße Nr. 1,
empfehlen sein sorgfältig assortirtes Lager der fertigen, rühmlichst bekannten **Geschäftsbücher** aus der Fabrik von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover, und zu Festgeschenken sich eignend **Haushalt-Bücher**, elegant broschirt in Folio und Quartformat, verbunden mit einer **Wäschtabelle** in geschmackvoller Ausführung,
ärztliche Haupt- u. Tagebücher zc.

Malkästen
in reicher Auswahl, so wie
Mal- und Zeichenmaterialien
jeder Art empfiehlt zu passenden Festgeschenken
Alexander Lehmann, Petersstraße.

Ausverkauf

von gestickten Mull- und Tüll-Gardinen, feinen Ballkleidern, so wie echt vergoldeten Schmucksachen. **C. Parpalioni.**

Der Ausverkauf von Weißwaaren Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage, findet nur noch bis Weihnachten statt; es sollen deshalb, um bis dahin gänzlich zu räumen, die noch vorräthigen Waaren zu abermals herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

Die Niederlage

der Kaiserl. Königl. privil. Porzellan-Manufactur
von Gebrüder Haidinger in Elbogen

empfehlen und verkaufen zu billigsten Fabrikpreisen: Tafel-, Kaffee- und Theeservice, weiß und decorirt, Dejeuners, Kuchen- und Fruchtteller und Körbe, Waschgarnituren, Vasen und Dessertteller, einzelne Tassen, reich decorirt und vergoldet, in reichhaltigster Auswahl.

Lager und Verkaufsort: Petersstraße Nr. 45, erste Etage.

!Ausrangirte Stickereien!

als: Kragen, Chemisettes, Unterärmel, Hauben, Schleier, Taschentücher etc., so wie eine Partie fein gestickte Chemisettes mit Ärmeln, verkauft unter den Fabrikpreisen

Alexander Enders unter den Bühnen.

Echt Amerikanische Patent-Gummischuhe, I. Qual.,

für Herren, Damen und Kinder in grösster Auswahl billigst bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Das Spielwaarengeschäft von Louis Wagner, Salzgäßchen, im Rathhaus,

empfehlen auch dieses Jahr seine aufs reichhaltigste assortirte Weihnachtsausstellung zur gefälligen Beachtung.

Bazar-Halle, nächst der Conditorei. Weihnachts-Ausstellung

von J. C. Lindner, Gerberstraße Nr. 67, Reichards Hof,

empfehlen sein aufs beste assortirtes Lager von feinsten und neuesten Terralith-Ägyptisch-Figuren und Spielwaaren in Papier-maché etc. zur gütigen Beachtung.

Billige Weihnachtsgeschenke:

Stamm- und Notizbücher,
feine französische Papeterien,
Lugospapiere und Convertis,
Siegelack,
feine Karten,

Ägyptischsachen,
feine und ord. Toiletten und
Papierwaaren aller Art,
Bilderbücher und Bilderbogen,
feine und ord. Zuspaketen,

Baukasten in größter Auswahl,
Kinderspielsachen,
Stahlfedern, Galter, Bleistifte,
Federkasten, Schreibzeuge,
Schreib- und Zeichenvorlagen

und noch viele andere nützliche und hübsche Gegenstände empfehlen zu den billigsten Preisen

L. Bühle & Co., Klostersgasse Nr. 14, neben dem Hôtel de Saxe.


Lager von Fußteppichen und Fußdeckenzeugen bei F. A. Schütz, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Zu Weihnachten passend empfehlen:

Cravatten und Shlipse neuester Façon, Winter-Mützen à 15-20 %, eigener Fabrik, Negligé-Mützen in größter Auswahl und zu bekannt billigen Preisen, Pelz-Cravatten und Manschetten für Damen von 15 % bis 1.4 15 %.

Ausverkauf einer Partie Schlafbröcke und Kinderanzüge.

Gebr. Froberg, Reichstraße Nr. 48, neben Kochs Hofe.

 Damenmäntel zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt
Louis Böttner, Nicolaisstraße Nr. 52.

Gummi-Ueberschuhlager

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.



Billigster Verkauf von Regenschirmen.

Eine Partie sehr elegante schwerseidene Regenschirme, groß, (für 2 Personen) mit Fischbeinstäben und echten Palmierstöcken sollen, um damit etwas zu räumen, a Stück mit 3 Thlr. 10 Ngr., so wie dieselbe gute Qualität, nur etwas kleiner, mit 2 Thlr. 25 Ngr. verkauft werden. Geringere Sorten in Seide von 1 Thlr. 22 1/2 Ngr. an. Gleichzeitig empfehle ich das Neueste von Regenschirmen, als: Taschenschirme, Stockschirme, Springschirme und engl. Patent-Schirme
 (16 Loth schwer) in Auswahl.
H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Schubstoffe: Kasching, Serge de Berry, Köperlammet, Schuhcord, Plüsch, gedruckte und gewirkte Plüschschuhe, Stramin-schuhe, Gummistoff, Schnürsenkel, Lige, Einfaschbänder, Wespel- und Plüschborden, Stiefelstrümpfen, Hanf-garne, Hanfzwirne u. s. w. empfiehlt in größter Auswahl
W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle **Fabersche** Bleistiftetuis, Gummistifte in Cedernholz, ff. und ordin. Malerkästchen, Sonjafarben, Tuschen, Zeichen-, Kreide- und Nothstifte in Cedernholz etc.
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Damenstiefeln,

elegant und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billigst
G. Krause, Hainstraße Nr. 15.

Bolzenbüchsen,

ein nettes Weihnachtsgeschenk für grössere Knaben, bei
Adalbert Hawsky.

Feine Lederwaren,

als: Schreibmappen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Damen- u. Herren-Necessaires, Briestaschen u. s. w., mit und ohne Stickerei, in großer Auswahl empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Echtfarbige seidene

Taschentücher,
Halstücher, Cravatten, Shlipse,
 Herrenwäsche etc. empfiehlt
Carl Netto, Peterstraße 23.

Doppelte

Theater-Perspective

in schöner Auswahl von 2 1/2 Thlr. bis 13 Thlr., einfache und doppelte Lognetten aller Art empfiehlt billigst
Gebr. Tecklenburg.

Moderateurlampen,
Candelabers, Kronleuchter, Wand-
arme u. Tafelleuchter

empfehle in großer Auswahl und bester Qualität zu billigen aber festen Preisen

Emil Probst,

früher Selter & Co.

Feine Seidenhüte für Herren

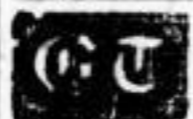
mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, vorgerichtet, das Durchbringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 fl verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Cravatten und Shlipse

neuester Façons, Ballcravatten, sowie eine Partie zurückgesetzter Cravatten von 4—15 fl empfiehlt in größter Auswahl die Cravattensabrik von
W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.
 Bestellungen hierauf werden pünctlich ausgeführt.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Seyfath** soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern, Beinkleidern und Westen, 100 Stück Kalmuckröcke und 150 Stück Schlafröcke sehr billig verkauft werden Neumarkt Nr. 36.



Beste New-Yorker patent.

Glanz-Gummi-Schuhe

für Damen, Herren und Kinder empfehlen in ganz vorzüglich guter Qualität
Gebr. Tecklenburg am Markt Nr. 15.

Gesundheits-Einlege-Sohlen,

in Schuhe und Stiefeln zu legen, für Damen, Herren und Kinder, wodurch jede Rässe und Feuchtigkeit von den Füßen abgehalten und Erkältung vorgebeugt wird, empfehlen in ausgezeichnet feiner und schöner Waare billigst
Gebr. Tecklenburg.

Zu den schönsten Weihnachtsgeschenken empfehle ich für dieses Jahr nur goldene Cylinderruhren für Herren und Damen von 22 fl , in Silber von 11 fl an, Pendul-, Nacht- und Wanduhren im neuesten Geschmack & den möglichst niedrigen Fabrikpreisen.

C. Louis Baumgärtel, jetzt Nicolaisstraße Nr. 2, neben der Nicolaiskirche.

Weißleinene Taschentücher

für Herren, Damen und Kinder (Commissionslager zum wirklichen Fabrikpreis) empfiehlt hiermit zu bevorstehendem Feste in großer Auswahl

Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.



Stadt Dresden gegenüber.

J. G. Albrecht,

Dresdner Str. Nr. 14,

empfehle als schöne Weihnachts-Geschenke Herrenuhren in Gold und Silber, Anker- und Cylinder-Gang, Damenuhren in Gold, email. und Goldrand 10—16 fl ., Knabenuhren in allen Größen und Preisen, Bronze-, Porzellan-, Alabaster-Uhren, 14 Tage gehend, vergoldete Rahmenuhren, Nachtuhren, Chronometeruhren etc. Alles in neuen Mustern und möglichst billigen Preisen.



Stadt Dresden gegenüber.

Gummi-Ueberschuhe, I. Qualität,
 für Herren à 3 Thlr., für Damen à 1 1/2 Thlr., empfiehlt
Adalbert Hawsky.

Puppenleiber und Köpfe,

en gros und en detail,
Adalbert Hawsky.

bei

Wachsstock

in weiß, gelb und gemalt, so wie Laternen- und Weihnachtslichter empfiehlt in schöner Waare

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Wachsstock und Baumlichter

bei

Adalbert Hawsky.

Schwarze, rothe und blaue Tinte,

berestet nach den neuesten chemischen Erfahrungen, offerirt
Theodor Spillner, Windmühlenstraße Nr. 30.

Eine kleine Partie elegant verzierte bunte

Wachsstocke

zum Verkauf bei
Kretschmann & Gretsche, Katharinenstraße Nr. 18.

Verkaufs-Anzeige.

Ein neuerbautes Hausgrundstück nebst einem Bauplatz, in den Thonbergstraßenhäusern gelegen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Adv. Bennwitz, Hainstraße im Anker.

2 Wotschappler Kohlen-Actien à 200 \mathcal{F} sind jede für 90 \mathcal{F} sofort zu verkaufen. Adressen unter L. L. 55 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Orgel

mit 6 Registern, 2 Manualen und Pedal ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Ein gebrauchter Wiener Flügel von Mahagoni ist zu dem Preise von 40 Thlr. zu verkaufen in der Pianofortefabrik von Herrn Bretschneider, bairischer Platz.

Ein Pianoforte, 6 $\frac{3}{4}$ oct., mit Metallplatte v. Jaccarandaholz sehr gut gebaut u. schönem Ton, steht billig zu verkaufen hohe Straße 14.

Verkauf. Ein schönes Mahagoni-Pianoforte, 6 $\frac{1}{2}$ octavig, von vorzüglichem Ton, billigt Brühl 54/55, Treppe B, 1 Tr.

Pianofortes in Tafelform, mit und ohne Metallplatte, sind billig zu verkaufen am bairischen Platz Nr. 2 A, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein feines Pianoforte in Mahagoni, 6 $\frac{1}{2}$ octav., für den festen Preis von 68 Thlr., Schloßgasse Nr. 9 parterre.

Ein Pianoforte in Mahagoni, sehr gut gehalten, ist zu verkaufen Königplatz Nr. 15 parterre links.

Ein guter Octav. Flügel ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Ein Flügel ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig zwei noch gut gehaltene tafelf. Pianoforte Reutirchhof Nr. 12 u. 13, im Hintergeb. 3 Treppen.

Zu verkaufen

steht ein ganz feiner Nähtisch mit Perlmutter, andere, so wie Toiletten, feine Arbeitskasten und Fußbänke Hainstraße Nr. 26.

Zwei Gewölb-Glaskränke, jeder 5 Ellen lang, mit ca. 60 St. div. Glascheiben versehen, sind billig zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Thomas, Hainstraße Nr. 26, 1. Etage.

Billig zu verkaufen ist Wohnungsveränderung halber 1 Wäschschrank, 1 Großvater- und 1 Lehnstuhl, 1 Bettschirm, 1 gr. Kinderbettstelle, 1 Küche, 1 Gewölbe etc. in Reudnitz, Kuchengartenstr. 97, 3 Tr.

Ein großer Spiegel, weiß lackirt, 5 E. hoch, 2 $\frac{1}{2}$ E. breit, ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Eine noch fast neue Ottomane mit gutem und dauerhaftem Kopfkissenpolster, welche auch als Weihnachtsgeschenk sich eignet, ist ganz billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 40, 2. Hof 1. Etage.

1 Ofenkasten mit Kochröhre, 1 gr. Kanonenofen, 1 Doppelpult mit Schränkchen, 1 dergl. Aftigig, 1 kleine Ladentafel, 1 krödr. Handrollwagen, 1, 2, 3 u. 8 arm. Lampen u. versch. Meubels sind zu verkaufen Döbbergsäßchen 2.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Mahagoni-Pufftisch mit Zubehör, als Weihnachtsgeschenk passend. Brühl Nr. 57 parterre.

Zu verkaufen

ist eine fast ganz neue Burg für 1 \mathcal{F} 20 \mathcal{M} . Zu erfragen Reichstraße Nr. 55 im Gewölbe bei Mad. Sturm.

Eine Equipage, bestehend aus zwei fünfjährigen Pferden, Brauner und Schimmel, beide geritten und gefahren, nebst vierstziger mit Glasfenstern versehener möb. derner Droschke, steht zum Verkauf und vom 20. ten Abends zur Ansicht in Stadt Dresden.

Näheres bei dem Kutscher Paul, Querstraße Nr. 23.

Ein noch nicht gefahrener, ganz neu und elegant gebauter Wagen, preuß. Spur, ist zu verkaufen.

J. Knobloch, Brühl, goldene Kanne.



Billig zu verkaufen sind 3 Stück gute Arbeitspferde und 2 Schlitten, ein- und zweispännig zu fahren, Burgstraße Nr. 10.

Zu verkaufen ist ein starker Esel nebst Geschirr und Wagen; auch kann jedes einzeln abgelassen werden, Schönefeld Nr. 42.

25 bis 30 Centner Heu sind zu verkaufen. Das Nähere Petersstraße Nr. 17.

Zu verkaufen

sind 9 Stück elterne Klöber zu Fournieren oder Bretern, für Tischler passend, bei
Selmerdij, Gerberstraße Nr. 7.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meine Auswahl von Tannenchristbäumen.

A. Laube, Auerbachs Hof.

Altenburger Braunkohle,

als ein gutes Brennmaterial zu empfehlen (nicht Altenbacher), pr. Scheffel 12 Mgr. frei ins Haus, ist stets zu haben in der Steinkohlen-Niederlage von

Centralstraße. Künicke & Prächel.

Gutes trockenes Brennholz, Stroh u. Kartoffeln, so wie Brodmehl und feinstes Weizenmehl zur Stollenbäckerei werden zum Verkauf billigt angeboten. St. Johannishospital zu Leipzig.

Cigarren

in alter abgelagerter Waare von 3 \mathcal{F} bis 60 \mathcal{F} à Mille empfiehlt

Martin Marcus,

Brühl- und Nicolaistraßen-Ecke Nr. 27.

Weihnachts-Ausstellung.

Die Conditorei von U. B. Clermonts Wwe.,

Petersstraße Nr. 39,

empfehle die mit dem heutigen Tage eröffnete, reichhaltig assortierte Auswahl in feinen Conditoreiwaaren und geschmackvollen Confectionen zur Verzierung der Christbäume, so wie Nürnberger Lebkuchen von feinstem Geschmack. Auch werden Bestellungen in Torten und Stollen auf das Pünctlichste ausgeführt.

Zum Weihnachtsfest

empfehle ich dem geehrten Publicum nicht nur Pfefferkuchen von allen Sorten, in Packeten und runden Scheiben nach Nürnberger Art, sondern auch Stollen jeder Qualität, worauf auch Bestellungen vorher angenommen und billigt wie pünctlichst ausgeführt werden.

August Krahl, Bäckermeister in der Burgstraße.

Extrafines trockenes Weizenmehl, feinste bairische Schmelzbutter,

so wie alle andern zur Stollenbäckerei nöthigen Artikel empfiehlt billigt
Luis Sautebach, Petersstraße Nr. 42.

Die Weihnachtsausstellung eleganter und geschmackvoller Conditoreiwaaren von C. W. Seyffert, Neumarkt Nr. 2,

ist von heute an geöffnet.

Den Beifall eines geehrten Publicums zu erwerben war stets mein Bestreben, und so habe ich auch dieses Jahr meine Waaren zu vervollkommen gesucht; ich enthalte mich ferneren Anpreisens und glaube, daß sich diese selbst empfehlen.

Zur größeren Bequemlichkeit des Publicums habe ich meinem Gewölbe vis à vis noch ein größeres Local eröffnet.

Bestellungen auf feine Stollen werden prompt ausgeführt von
C. W. Seyffert, Conditior, Neumarkt Nr. 2.

Die Chocoladen- und Cacao-Fabrikate
aus der Fabrik von **Jordan & Timaeus** in Dresden, so wie
S. Saerberleins echte Nürnberger Lebkuchen
empfiehlt zum Fabrikpreis **Theodor Blüher, Centralhalle 22 u. 23.**

Roth-Wein-Punsch-Syrop,

à Flasche 25 Ngr.,

empfiehlt als ausgezeichnet fein, kräftig und gut bekommen

Moritz Siegel.

C. F. Labes,

Gerberstrasse No. 3,

empfiehlt:

Weisse Weine.

Laubenheimer	à Bout. 7 1/2 Ngr.
Mattenheimer	à - 10 -
Marcobrunner	à - 15 -
Steinberger Cab.	à - 20 -

Rothe Weine.

St. Gilles	à Bout. 10 Ngr.
Medoc fin	à - 12 1/2 -
St. Estèphe	à - 15 -
Chateau Margaux	à - 20 -

Diverse Weine etc.

Madeira, I. Qualität	à Bout. 1 Thlr.
do. II. do.	à - 20 Ngr.
Portwein	à - 1 Thlr.
Malaga	à - 25 Ngr.
Muscet Lunel	à - 25 -
Champagner	à - 1 1/6 Thlr.
Cognac, alten	à - 20 Ngr.
Arac de Goa	à - 18 -
West. Rum	à - 10 -
Jam.-Rum	à Bout. 16 und 20 -
Feinste Punsch-Essenz	à Bout. 20 -
Bischof von grünen Orangen	à - 7 1/2 -

In Gebinden und in Dutzd. Bout. billiger.
pr. Bout. 12 A Einsatz.

Kleine Stearinlichtchen

an Christbäume empfiehlt

C. F. Labes, Gerberstrasse Nr. 3.

Besten Emmenth. Schweizerkäse,
Brab. Sardellen,
Cass. Capern,
Düsseld. Mostrich,
Braunsch. Cervelatwurst

empfiehlt

C. F. Labes, Gerberstrasse Nr. 3.

Garzer Haselnüsse

in Säcken à ein Scheffel billigt bei

Joh. Heinr. Schmidt, 12 Neukirchhof.

Stollenmehl.

Ein ausgezeichnet feines, weißes, trockenes Weizenmehl, welches sich vorzüglich zum Stollenbacken eignet, empfiehlt bei möglich billigem Preise

A. Kittler

in der Angermühle.

Zum Stollenbacken

empfehle ich ein ff. Weizenmehl und beste Hamb. Schmelzbutter, so wie ausgezeichnete Rosinen, Korinthen, Mandeln, f. gemahlene Raffinad und sämtliche dazu gehörige Gewürze. Außerdem halte ich Lager von f. Leipziger Pfefferkuchen aus der Fabrik des Hrn. Carl Felsche und bitte um recht zahlreichen Besuch.
Carl Wilh. Möbius, Gerberstrasse, Schwan.



Für
Haushaltungen
kleine

Zuckerhüte

(Raffinadspitzen à 5 1/2 A)



empfiehlt als nützliches Weihnachtsgeschenk

Wilhelm Felsche.

Punsch- und Grog-Syrupe

von dem feinsten Jamaica-Rum und Arac de Goa verkauft zu festen Preisen en detail und in Partien
die Hofapotheke zum weißen Adler.

Feinste Punsch- und Grog-Essenz

von 15 Ngr. bis 1 Thlr.

Rum von 10 Ngr. bis 25 Ngr., Echten Arac de Goa

empfiehlt **Carl Schneider, Erdmannsstrasse Nr. 3.**

Für Kaufleute } Rums in verschiedenen Sorten, Bischof, Glüh-
zum } wein, Grog- und Punscheffenzen, Arac und
Wiederverkauf: } Cognac empfiehlt **B. Voigt, Lauch. Str.**

90% Spiritus in Eimern und Orbstößen gebe ich stets
billig ab. **B. Voigt, Lauch. Straße.**

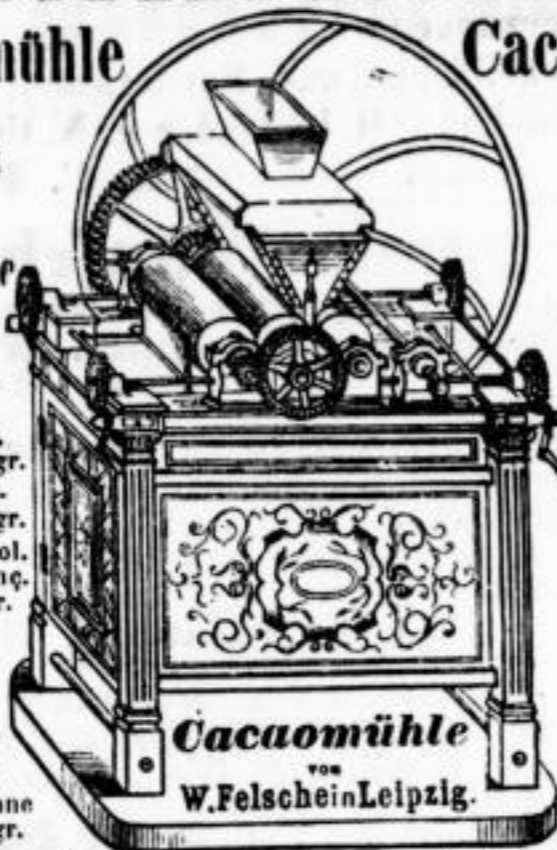
Dampf-Kaffee pr. 2 9 1/2, 10, 11 Ngr. empfehlen
Richard Kast & Obermann, Wintergartenstraße.

Schönkochende Hirse, à Kanne 3 Ngr. 6 A, im Ganzen billiger,
empfiehlt **C. Falter, Petersstraße Nr. 17.**

Cacaomühle

zu
Reudnitz
von
W. Felsche
in
Leipzig.

Königs-Choco.
à Pf. 30 Ngr.
superf. Vanille-
Choc. à 25 Ngr.
ff. Salon-Chocol.
des Cafés franç.
à 20 Ngr.
f. Vanille-Ch.
à 15 Ngr.
f. Gewürz-Ch.
à 10 Ngr.
Familien-Ch.
in Pulverform
(ganz rein, ohne
Zusatz) à 8 Ngr.

**Cacaomühle**

zu
Reudnitz
von
W. Felsche
in
Leipzig.

Gesundheits-Ch.
aus PortoCabello
Cacao, ohne Ge-
würz à Pf. 20 Ngr.
ff. Gesundh.-Ch.
v. Guajaquil-Cac.
à 15 Ngr.
Cacao-Masse ex-
traf. v. Caracas
à 20 Ngr.
Cacao-Masse v.
Trinidad-Cacao
à 15 Ngr.
In ganzen und
Viertelpfunden
à 32 Lth.

Cacaomühle
von
W. Felsche in Leipzig.

Durch Aufstellung der zweckmässigsten Maschinen neuester Construction (eine derselben Preis-Maschine der Londoner Ausstellung) bin ich im Stande, alle Aufträge in Quantität und Qualität auf das Prompteste auszuführen, indem zur Bereitung der Chocoladen nur die besten Materialien verwendet werden. Zur geneigten Beachtung empfiehlt sich

Wilhelm Felsche.

Frutti canditi di Nizza,
Genueser candirte Chinois,
Französ. eingem. diverse Früchte in Gläsern,
Italien. Rosmarin - Aepfel,
Italien. u. französ. getrockn. Aepfel u. Birnen,
Italien., französ. u. Rheinische Brünellen,
Genueser cand. Citronat u. Pomeranzen-Schaalen,
Genueser cand. Arancini,
Strassburger Gänseleber - u. Rebhuhn-Pasteten,
Truffes du Périgord, in Oel, getrockn. u. in Gläsern,
Chocolade, Mailänder u. Turiner,
do. Holländ. Poeder-,
Französ. Oignons brûlés,
Racahout des Arabes,
Englische Fruits, Rocks u. Drops,
Russische Tafel-Bouillon,
Malaga - Trauben - Rosinen in Düten,
Mandeln in Schaalen und à la princesse,
Smyrnaer Tafel - u. Kranzfeigen,
Datteln, Alexandriner,
Ingber, Ostind. eingem. u. cand.,
Nüsse, Istrianer, Lamperts - u. Para-,
Gemüse, comprimirt,
Gélatine, französische,
Pflaumen, französ. Catharinen-,
Pistazien u. Pignolen,
Real-, Mockturtle - u. Ox - tail - soup,
Thee, feinste Qualitäten,
Tabak, Ital. Radica paesana u. Carada,
empfiehlt **A. C. Ferrari.**

Schinken, Cervelatwurst, Zungen-, Blut- u. Knack-
wurst empfiehlt **Carl Schneider**, Erdmannsstraße Nr. 3.

MORITZ SIEGEL, Weinhandlung, Grimma'sche Strasse, Mauricianum,

empfiehlt:

Feinste Punsch-Essenzen,

Düsseldorfer, von Röder,
à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.
do. do. do. à Bout. 1 Thlr.
Anderer Fabriken, auch sehr schön,
à Bout. 20—25 Ngr.
Grog-Essenz von Arac à Bout. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.
do. do. von Rum à Bout. 20 Ngr.

Echten Arac

de Goa . . à Bout. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
Cognac, feinsten, (sogenannter
Champagner - Cognac),
à Bout. 1 Thlr.,
en gros billiger.

**Bei Abnahme von zwölf
Flaschen treten die
Eimer-Preise ein.**

Rum,

Jamaica non plus ultra à Bout. 1 Thlr.
do. superfine, alt, à Bout. 25 Ngr.
do. extrafine . . . à Bout. 20 Ngr.
do. fein à Bout. 15 Ngr.
Westind. Rum à Bout. 12 $\frac{1}{2}$ u. 10 Ngr.

en gros billiger.

Maccaroni, Genueser und Neapolit.,
 Oregio, Genueser,
 Reis, Mailänder,
 Champignons, französ. in Dosen,
 Gemüse, eingedunstete, Schoten, Schneide- und
 Brechbohnen, Stangen- u. Brechspargel, franz.
 Petit Pois in Dosen,
 Zwiebeln, spanische Real-,
 Hamburger Rauchfleisch und Rindszungen,
 Gänsebrüste, ger. Pomm.,
 Ananas, eingem.,
 Cayenne - Pepper
 empfiehlt **A. C. Ferrari.**

Lebende Seehummern,
frische See-Dorsche,
 frische große Holsteiner, Helgoländer,
 Victoria- und Natives-Austern,
 fetten geräuch. Winter-Rheinlachs,
neue marinirte Muscheln,
marinirten Thunfisch in Del,
 Sardines à l'huile,
fette Kappler Vöflinge,
 marinirten Brat- u. Koll- und
 Blau- u. marinirten Lachs,
große Fürsten-Neunaugen,
 Bremer und Elbinger Neunaugen

erhält und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/306.

Caviar, Astrach. u. Hamburger,
 Lachs, mar. u. ger. Rhein-,
 Bricken, Lüneb., Lauenb. u. Pommersche,
 Anchovis, Christ. u. Nordische,
 Aal, mar. u. Brat-,
 Muscheln, marin.,
 Thunfisch, marin.,
 Sardines à l'huile,
 Tomates - Sauce,
 Saucen, Englische, Brasilian. u. Chines.,
 Mixed Pickles, Piccalily,
 Oel, Provencer u. Lucceser in Strohflecken,
 empfiehlt **A. C. Ferrari.**

Jamaica- und Westind. Rum,
 Arac de Goa und Batavia,
 Düsseldorfer Punsch - Syrop,
 Maraschino di Zara,
 Kirschwasser,
 Extrait d'Absynthe,
 Pariser Essig à l'estragon,
 Liqueure, Amsterdamer, Danziger, Breslauer,
 so wie verschiedene Rhein-, Pfälzer, franz., span.,
 portug., italien., griech. und ungar. Weine
 empfiehlt **A. C. Ferrari.**

Grosse lebende Seehummern,
 Frische Seezungen,
 „ Schellfische und Seedorsche,
 „ Holstein., Helgoländer u. Natives-Austern
 empfing **A. C. Ferrari.**

Große pomm. Gänsebrüste,
 Hamburger ger. Rindszungen, Hamburger Rauch-
 fleisch, Frankf. Bratwürste, italien. Maronen em-
 pfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Große Holsteiner, Helgoländer, Victoria, Col-
chester- und Natives-Austern,
 frische Schellfische,
 Kabeljau und Seedorsche
 empfing und empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Gelesene Sm. Rosinen à 3 $\%$, Korinthen à 5 $\%$ pr. B ,
 gemahlene Melis, 7 $\frac{1}{2}$ u. 8 $\%$ für 1 S , empfehlen
Weinich & Co., Petersstraße 28/55.

Genueser Citronat und Bamberger Schmelzbutter
 in bester frischer Waare empfehlen
Weinich & Co., Petersstraße 28/55.

Große graue italienische Maronen,
 Elbinger Bricken, marin. Säringe mit vielen Früchten,
 Düsseldorfer Senf, die Krufe 4 $\%$, Pflaumenmus à 2 $\frac{1}{2}$ $\%$
 empfiehlt **Carl Schaaf, Universitätsstraße.**

Schöne neue böhmische Pflaumen,
 das Pfund 2 Ngr., empfiehlt
Theodor Lindner, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Die 51. u. 52. Sendung Austern,
 grosse Holsteiner, Whitstabler und Ostender,
 im Austern- und Weinkeller von **A. Haupt.**

Braunschweiger Schladwürste
 von 1 bis 3 $\frac{1}{2}$ Lhr., Gothaer in jeder beliebigen Größe, Med-
 leburger Schinken, Zungenwürst mit vielen Zungen,
 echt Hamburger Rauchfleisch, do. Rindszungen, em-
 pfiehlt **Dor. Weise.**

Magdeburger und Medlenburger
Sauerkraut
 empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Hefen-Verkauf.
 Täglich frische Hefen, à Kanne 4 $\%$, in der Bscheppliner Bier-
 niederlage. **Adolph Schröter, Markt Nr. 6.**

Presshefe.
 Daß ich ein Lager in Commission bekommen habe, mache ich
 hierdurch bekannt, und ist selbige von heute an bei mir stets frisch
 im Ganzen wie im Einzelnen zu haben.
C. C. Claus, Bäckermeister im Salzgäßchen.

Dursthoffs Presshefe.
 Niederlage und Verkauf ist Grimma'sche Straße Nr. 31
 im Hofe quervor.
 Frische Bierhefen sind von heute an in Kannen zu haben.
 Bestellungen auf Fässer werden diesmal bis Dienstag angenommen
 Brühl, Ecke der Halle'schen Straße, im Keller bei
C. Karth.

Leihhaus'scheine, Pretiosen,
 gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Betten, Wäsche, Schuhwerk
 u. s. w. kauft fortwährend
Carl Ungibauer, Reubler,
 Seberstraße Nr. 50, schwarzes Hof.

kauf
 Glock
 3
 und
 8

Ha
 Woh

3
 gän
 Ad
 Zeige

Ei
 gesuc
 markt

W
 genü
 zu
 und
 nige

M

20

Abre

6

weise

45

Fü

einem

gesuc

A. F

©

Thal

ferne

Land

*

fabri

©

sucht

©

und

©

war

©

Jan

©

nur

melb

zu

Kön

twel

wünf

H. F

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Zweite Beilage zu Nr. 350.)

16. December 1854.

Kupfer und Messing

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen **G. A. Jand**, Glockengießer und Spritzenfabrikant, Glockenplatz Nr. 1.

Zu kaufen suche ich alte Gummischuhe und Abfälle in großen und kleinen Partien. **A. Gangloff**, Nicolaistraße Nr. 6.

Hasenfelle kaufen zu 2 und 3 \mathcal{R} das Stück **Kappahn & Co.**, Markt Nr. 5.

Hasenfelle von 3—5 \mathcal{R} , so wie Kaninfelle zu höchsten Preisen kauft **F. Köst**, Gewölbe: Tuchhalle, Wohnung: Barfußmühle.

Zu kaufen oder **zu leihen** werden gesucht die 4 Jahrgänge der Leipziger Zeitung von 1810—14.

Adressen nebst Angabe des Preises bittet man niederzulegen **Zeitler Straße Nr. 9** im Gewölbe.

Ein junger, schöner und sprechender Papagei wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man gefälligst **Neumarkt Nr. 2, 2. Etage** abzugeben.

Auszu-leihen sind 4000 \mathcal{R} , 1000 \mathcal{R} und 600 \mathcal{R} gegen genügende hypothekarische Sicherheit;

zu leihen gesucht werden 7500 \mathcal{R} auf ein Landgrundstück und 3000 \mathcal{R} auf ein hiesiges Hausgrundstück als erste und alleinige Hypotheken. **Adv. Bennewitz**, Hainstr. im Anker.

Auszu-leihen sind 1000 Thlr. gegen Hypothek von **Adv. Wager**, Reichstraße Nr. 45.

2000 \mathcal{R} sind auf ganz sichere Landhypotheken auszu-leihen. — Adressen unter Chiffre N. N. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

600 \mathcal{R} und 300 \mathcal{R} sind gleich auf sichere Hypothek nachzuweisen durch **F. Möbins**, Reichstraße Nr. 9.

4500 Thlr. liegen zum Ausleihen gegen Hypothek bereit. **Dr. Hochmuth**.

Für eine gut rentirende Bierbrauerei wird ein Theilnehmer mit einem Capital von circa 6000 \mathcal{R} unter günstigen Bedingungen gesucht. Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten unter Chiffre A. B. 8 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird sofort ein Theilnehmer mit einigen Hundert Thalern gegen Gewinnantheil an einer höchst bedeutenden Erfindung; ferner wird einem Speculanten ein Mittel abgetreten, wodurch der Landwirth enorm viel Geld gewinnt. **Burgstr. Nr. 25, Hof 3 Tr.**

* **Gesucht** wird ein gewandter Agent für eine ausw. Cigarrenfabrik. Offerten C. I. G. \mathcal{H} 1854 poste rest. Leipzig franco zu adr.

Ein Kellner für eine auswärtige noble Restauration wird gesucht. Näheres **Lauchaer Straße Nr. 1** bei **B. Voigt**.

Gesucht wird ein Bursche von 16—18 Jahren, im Rechnen und Schreiben bewandert, **Serberstraße Nr. 45, 2. Etage**.

Gesucht wird ein Stubenmädchen, welches schon als Solches war und gute Zeugnisse hat, **Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe**.

Ein kräftiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird zum ersten Januar in Dienst gesucht **Erdmannsstraße Nr. 3 parterre**.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen für die Küche; nur solche, welche gute Atteste aufweisen können, haben sich zu melden bei der Regierungsräthin **Krug** in **Lindenau**.

Zum 1. Januar wird ein Stubenmädchen gesucht. Zu erfragen **Königsplatz Nr. 19** beim Hausmann.

Ein Steindrucker,

welcher in allen Manieren etwas Luchtiges zu leisten versteht, wünscht baldiges Engagement. — Adressen beliebe man unter **H. B. \mathcal{H} 3** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

G e s u c h.

Ein verheiratheter, junger kräftiger Mann, welcher bisher als Markthelfer, Kutscher und Hausmann fungirte und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht einen ähnlichen Posten.

Herr Stadtrath **Taubner** in Leipzig wird die Güte haben, die günstigste Auskunft über denselben zu ertheilen.

Ein gebildetes Mädchen, im Kleidermachen, Wäschesticken, Ausbessern und anderen Arbeiten erfahren, wünscht noch einige Tage der Woche beschäftigt zu sein, in oder außer dem Hause. Gütige Bestellungen bittet man bei Herrn **Petsche**, Schleifermeister, große Fleischergasse Nr. 4 abzugeben.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber zum 1. Januar Dienst, sei es als Jungemagd oder für Alles. Näheres zu erfahren **Ritterstraße Nr. 12, im Hofe links 3 Treppen**.

Ein arbeitsames Mädchen von auswärts sucht zum 1. Januar 1855 einen Dienst für alle häusliche Arbeiten. Das Nähere **Hall. Gäßchen Nr. 14** beim Neubleur **Krüger**.

Ein Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut und in der Küche wohlverfahren ist, sucht zum 1. Januar einen Dienst. **Bosenstraße Nr. 4, 2 Treppen**.

Ein arbeitsames Mädchen, welches sich gern jeder Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder 1. Januar Dienst. Zu erfragen **Reichstraße Nr. 55**. **W. Rahnt**.

Ein ordentliches Mädchen sucht in einem Verkaufsladen, oder in einem Hotel oder Gasthaus als Stubenmädchen zum 1. Jan. einen Dienst. Das Nähere **Salzgäßchen 15** am Schuhmacherstand.

Ein Logis, bestehend aus 2 gut meublirten Stuben und 1 bis 2 Kammern (messfrei), wird von Ostern ab zu miethen gesucht. Adressen bittet man bei Herrn **Schmidt** im halben Mond, **Halle'sche Straße**, niederzulegen.

Ein junger Mann, Beamter, sucht zum 1. Februar eine freundliche meublirte Stube sammt Kammer in der Nähe der beiden Bahnhöfe.

Adressen beliebe man nebst Angabe des Preises unter Chiffre **A. B. \mathcal{H} 2** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Vermiethung.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafkammer kann sogleich bezogen werden, mit Bett 24 \mathcal{R} , ohne Bett 22 \mathcal{R} . Auch wird selbiges ohne Meubels und Bett vermietet, **Deffauer Hof** bei **Schöttge 1 Treppe**.

Zu vermieten ist zu Ostern eine freundliche 3. Etage vorn heraus (beste Meßlage). **Hainstraße 21** im Gewölbe zu erfragen.

Zu vermieten und sogleich oder Neujahr zu beziehen ist eine freundliche Stube ohne Meubels mit separatem Eingang **Weststraße Nr. 1680, 3 Treppen**.

Zu vermieten ist zum 1. Januar eine unmeublirte Stube. Näheres kl. **Burggasse Nr. 2, Stadt Altenburg 3 Treppen**.

Ein fein meublirtes Zimmer mit der schönsten Aussicht auf die Promenade ist zu vermieten **Mühlgasse Nr. 5, Treppe rechts**.

Offene Schlafstelle für solide Mädchen **Frankfurter Straße Nr. 21** im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird ein solides Mädchen als Theilnehmerin eines Stübchens und ist das Nähere morgen Sonntag lange **Straße Nr. 12, 3 Treppen** zu erfragen.

Typographia. Heute Gesellschaftstag im Saale der
löbl. Schneider-Innung. D. B.

Pariser Salon. Heute Stunde.
Anf. 1/28 Uhr. N. Wehrmann.

Odeon.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.
E. Starcke.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor v. W. Wend.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wend.

Morgen Sonntag
Colosseum. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von J. G. Gauschild.

 **Drei Mohren.**

Sonntag den 17. Dec. Gesangvorträge von E. Oberländer. Anfang 6 Uhr. Fr. Rudolph.

Rübners Salon in Neuschönefeld.
Morgen Sonntag ladet zu guten Speisen und Getränken und zu starkbesetzter Tanzmusik ergebenst ein S. Rübner.

Das vorzüglichste
Beerbster Bitterbier
aus der Kohl'schen Brauerei ist einzig und allein auf hiesigem
Platz echt zu haben und empfiehlt bestens
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

= Ox-tail-Soup =
heute Abend Rheinländische Weinstube von
F. A. Kaltschmidt, Ritterstrasse.

Morgen Concert in Stätteritz,

wobei div. Stolle, Obst- und Kafferkuchen, warme Speisen, ff. Baiarisches von Kurz, Gersdorfer &c. Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag
Concert und Tanzmusik vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.

Heute grosses Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet F. W. Nassch, Theaterplatz Nr. 7.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute Schlachtfest bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. A. Lindner, Kupfergäßchen 3.

Heute Abend ladet zu Hasen- und Gänsebraten ergebenst ein
F. Senf, Königsplatz Nr. 18.

Heute Abend Hasenbraten mit Weintraut. Zugleich empfehle ich mein Thü-
ringer Bier u. Frankfurter Apfel-
wein, wozu ich ergebenst einlade. Emmerich Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7.

Heute Abend Karpfen blau und polnisch, wozu höflichst einladet
F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, wozu ergebenst einladet
C. Quente.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen &c., dazu ein feines Töpfchen Leisniger, wozu ergebenst einladet
C. Burkhardt, Neulirchhof Nr. 41.

Stadt Mailand. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen &c. Die Gose und das Lager-
bier sind zu empfehlen.

Baierische Bierstube von C. F. Lebe, Nicolaisstr. 41. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
NB. Baiarisches Bier ff.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen und Pöckelschweinseule mit Kartoffelklößen, wozu er-
gebenst einladet F. Bilking, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Zugleich empfehle ich mein echtes Beerbster Bitterbier und Lagerbier
von ganz ausgezeichnete Güte und Feinheit. Ergebenst E. Sobusch, Dresdner Straße Nr. 2.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Karl Winkler, goldne Bregel.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. bei
F. Grafewurm, baierischer Platz Nr. 2.

Heute Schweinsknochen und Gänsebraten mit Klößen &c. Geraer Bier und echt Beerbster Bitterbier, vorzüglich fein,
empfehlen Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute Abend Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet
Aug. Winkler, große Fleischergasse Nr. 6.

Weißenfelsener Bierniederlage,

Petersstraße, goldner Hirsch, heute früh Speckkuchen, Abends Rostbratle-Suppe und Karpfen polnisch, wobei ich mein Lagerbier als ausgezeichnet empfehlen kann und lade freundlichst ein.

C. S. Maede.

Bürgergarten.

Heute Abend Gänse- und Hasenbraten mit Weinkraut und Montag großes Schlachtfest. Die Biere ff. W. Sager.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
F. Finsterbusch, Brühl Nr. 56.

Heute Schlachtfest bei J. G. Beck, Neulirchhof Nr. 11, zum blauen Stern.

Heute Schlachtfest bei F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute Sonnabend ladet früh zu Weißfleisch, Abends zu Suppe und frischer Wurst ergebenst ein Engert, Mühlgasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut, auch recht gutes Bier, wozu einladet J. C. Bunge, Brühl 36.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, wozu ergebenst einladet J. C. Pehold, Petersstraße Nr. 37.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein C. Saake, Plauen'scher Platz Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen im Leipziger Keller, Reichsstraße Nr. 1 bei J. C. Reinhardt. Das Lüsschenaer Bier ist f.

Verloren wurden gestern in der innern Stadt zwei gravierte Messingplättchen. Abzugeben gegen Belohnung Halle'sche Straße Nr. 8, erste Etage.

Verloren gegangen ist am 14. d. Mts. ein Reisepaß unter dem Namen Karl August Optiz aus Siebenlehn. Man bittet, denselben gegen Dank schleunigst abzugeben auf der Böttcherherberge, Kupfergäßchen Nr. 4.

Verloren wurde an vergangener Mittwoch ein goldner Ring. Gegen gute Belohnung abzugeben Klosterstraße in Schucans Conditorei.

Als aufgefunden in unserer Hausflur liegen bei mir 8 Stück Kohlenfäcke, welche der sich legitimirende Eigenthümer bei mir abholen kann. J. Knobloch, Brühl, goldene Kanne.

Warum verschweigt der Berichterstatter in Nr. 290 der Allg. Zeitung die glänzenden Erfolge, welche die Oper „Die Weiber zu Weinsberg“ gehabt? Wird man einem Recensenten ferner glauben, welcher ohne Beweis das günstige Urtheil des Publicums verhöhnt?

Res severa est —
Trallalera, u. s. w.

Meinem lieben kleinen Willi. S...I zu seinem 2. Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche. Zwickau.

Für arme Kinder.

Einer der Unterzeichneten nahm sich im Jahre 1851 zweier ganz armen, vater- und mütterlosen Waisen an, um sie vor dem Verderben, dem sie entgegengingen, zu bewahren. Bald traten noch einige Freunde hinzu, die Sorge mit ihm zu theilen; es fand sich noch ein drittes und viertes Kind in gleicher Lage, und später noch ein fünftes und sechstes, die der Hilfe dringend bedürftig waren.

So bildete sich ganz von selbst und in der Stille ein kleiner Erziehungsverein, der jedoch nicht den Muth hatte, sein geringes Wirken der Deffentlichkeit vorzulegen.

Doch dessenungeachtet sind ihm unter der Hand von edlen Menschenfreunden, die es wissen, was es um den Werth eines Menschenlebens, einer Menschenseele auf sich hat, theure Gaben der Liebe zur Förderung dieses Werkes zugekommen, die wir uns verpflichtet fühlen, mit dem innigsten Danke anzuzeigen. Es sind uns für die Jahre 1852 und 1853 eingehändigt worden:

Von den Herren: Stadtrath Lampe 12 \mathcal{F} , Major von Borberg 8 \mathcal{F} , Eduard Hercher 8 \mathcal{F} , E. Becker 4 \mathcal{F} , Kammerrath Frege 4 \mathcal{F} , von den Herren: Grassi, J. Schund, J. E. Dürbig, Moriz

Mart, S. S. und Regierungsrath Freiherr von Birsing à 3 \mathcal{F} . Ferner von den Herren: W. Lücke, H. W. Schmidt, P. M. Beckmann, Wilh. Seyffert, Georg Wigand, Max Meyer, Bernh. Trinius & Co., Bergmann & Co., Heinrich Küstner & Co., Friedrich Harck, Sontard Nachfolger, E. Hirtel & Lampe, Ehr. Morgenstern, S. L. Preuser, S. W. Wüning, L. E. Heydenreich, W. Heymann, Ehr. Dav. Wäntig & Söhne, Theodor Weber, Otto Gruner, Chs. R., Rob. Berndt, Rud. Mundest, A. Jense, Rende, H. E. Plaut, Wilh. Meyer, A. W. Bornemann, A. Schneider, F. Flinsch, S. M. Esche, Heins & Hausner, Dr. Härtel, A. F. Marx & Co., C. & S. Harfort, E. Polz, F. A. Sintenis, Fr. Söhlmann, Johannes Eichardt, Joh. Fr. Dehlschlager, Hentschel & Pinkert, Erdel, Adolph Reichenheim, Böhme & Co. und Mad. Emilie Ackerlein à 2 \mathcal{F} . — Hr. Auerbach & Co. 1 1/2 \mathcal{F} . — Von den Herren: Prof. Rüdiger, H. Schletter, Generalconsul Claus, Theod. Kettembell, Baron von Haugk, Hauptmann von Borberg, Justizrath Dr. Kind, J. B. Limburger, Gerischer, Dufour-Feronce, Carl Voigt, Ad. Södecke, Ferdin. Thilo, S. Halberstadt, Tharigen, Oberpostdirect. von Hüttner, Prof. Dr. Lindner, Schomburgk, P. Wolff & Sohn, M., Gust. Brunner, Gebr. Merfeld, Br. & Co., D. & M., A. Junghans, Anders Wwe. Schröder & Co., M. Bering, W. Einhorn, Theodor Seyfert, H. Lomer, Carl Linnemann, J. G. S., Bucher & Co., D. & R., Fertsch & Simon, J. C. Weinoldt sen., Ayrer, Callmann, Laurentius, J. N. Voigt & Co., Joh. Carl Vogel, Grob & Co., Carl Böttcher, Bauer & Fürbringer, H. Bruhm, Chn. Zimmermann & Sohn, J. F. Bauer, E. Haugk, Gebr. Fr., C. A. B., Jul. Harck, Adolph Meyer jun., Heint. Hirsch, H. Welter, Albert Leppoc, Carl Aug. Emer (undeutlich) und Mad. Geible à 1 \mathcal{F} . — Von den Herren L. & J. Berend 20 \mathcal{F} . — Von den Herren: Winkler & Co., S. H., Joh. Sam. Klotz, Wr., Bgr., Fr. W. St., W., J. J. H., C. R. à 15 \mathcal{F} . — Von den Herren: H. W., N. N., W. R., M. & R. und J. Gottschald à 10 \mathcal{F} .

„Wer ein solches Kind aufnimmt in Meinem Namen, der nimmt Mich auf“ — spricht der Heiland. Diese Verheißung möge an den theuern Wohlthätern unserer Kinder erfüllt werden.

Der nächste Zweck des Vereins ist: arme verlassene Kinder vor dem sittlichen Verderben zu bewahren, dadurch, daß wir sie in zuverlässige Hände unterbringen, wo sie des Segens einer guten Erziehung theilhaft werden.

Möge dieses Streben viel theilnehmende Herzen und Hände finden. Dieser Nothstand ist sehr groß in unserm Vaterlande, und er ist, unsers Bedünkens, unter allen der größte.

Milde Beiträge für diesen Zweck werden die Herren Sieler & Vogel, Grimma'sche Straße Nr. 14, die Güte haben, in Empfang zu nehmen.

Eine besondere (zweite) Abtheilung unseres Vereins — unter der Leitung des mitunterzeichneten Schuldirectors Böttger — wird sich bemühen, durch eigene Thätigkeit einen Theil der Mittel zu beschaffen, von denen die ganze Wirksamkeit des Vereins so wesentlich bedingt ist — welche Bestrebungen wir ebenfalls dem Wohlwollen des Publicums empfehlen.

Leipzig, im November 1854.

Der Erziehungsverein.

Domberr Professor Dr. Schilling. Oberconsistorialrath Professor Dr. Liebner. Advocat Karl Friedrich Haynel. Oberpostmeister Röntsch. Regierungsrath Freiherr von Birsing in Zwickau. Dr. Johannes Michers. M. S. Böttger.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Norwegisches Hochgebirge von M. Larson in Düsseldorf.

Mühle bei Gaisern im Salzkammergut von Robert Kummer in Dresden.

Ben Nevis in Schottland von demselben.

Ruhe auf der Alm von Anton Wolf in Dresden.

Harzansicht bei Bernrode von A. Döring.

Bucht des Bodensee's bei Rorschach von Rud. Swoboda in Wien.

Der Hafen von Ostende bei stillem Wetter von Egide Linnig in Antwerpen.

Les confédérés du compromis des Nobles,

großes historisches Gemälde von J. B. Huysmans in Antwerpen.

Fünf Thaler Belohnung.

Es schleicht sich nämlich in neuerer Zeit wiederum ein Subject unter meiner Firma in der Stadt herum, um Kohlen und Coaks ic. abzusehen. Da nun aber schon längst bekannt, daß meine lieben Kunden von meinen Kohlenfahrern durch solche unangenehme Besuche nicht belästigt werden dürfen, so bitte ich wiederholt, um Verfälschungen vorzubeugen, genau auf meine gedruckten Rechnungen, welche mit meinem Namen und der Nummer des Hauses versehen sind und bei jeder Ablieferung beigegeben werden, gütigst zu achten. Außerdem sind meine Kohlenfahrer an einem großen Messingschilde, worauf mein Name und die Nummer des Fahrers eingravirt und welches auf der Brust befestigt ist, sehr leicht zu erkennen.

Wer mir aber einen solchen verfälschten Reisenden, wie oben bemerkt, beim Namen nennt oder sonst wie entdeckt, so daß ich solchen vor Gericht zur Bestrafung bringen kann, erhält obige Belohnung von Fünf Thalern.

Schließlich bemerke ich aber noch ausdrücklich, daß ich, wie bekannt, nicht nur so viel wie möglich für die beste Waare und richtiges Maas Sorge, sondern daß ich auch für die Ehrlichkeit meiner Kohlenausfahrer büрге, daß sie das richtige Maas meinen geehrten lieben Abnehmern pünctlich überbringen und sollte irgend ein Zweifel sich herausstellen, so sind meine Fahrer angewiesen, ganz freundlich und bescheiden das betreffende Maas herbeizubringen und die Kohlen oder Coaks ic. vorzumessen; verpflichte mich aber nur bei solchen Fahrern, welche, wie oben bemerkt, mit einem Messingschilde ic. versehen sind; mit der ergebenen Bitte an meine lieben Kunden, die Lieferungsstermine mir nicht, wie oft geschieht, gar zu kurz zu stellen, damit ich eher gerecht werden kann, zur bestimmten Zeit zu liefern.

Emilie Hoebold,

Kirchgäßchen- und Johannisgassen-Ecke Nr. 41.

Allgemeiner Turnverein.

Außerordentliche Generalversammlung

Sonnabend den 30. December

Abends 7 Uhr im Hôtel de Prusse.

Leipzig, den 14. December 1854.

Der Turnrath.

BAZAR,

täglich früh halb 10 Uhr eröffnet bis Abends 10 Uhr.

Leipziger Kunstverein.

Sente von 6—9 Uhr sechste Abendausstellung.

Altchristliche Wanddenkmale von Konstantinopel. Aus dem neuen Prachtwerke von W. Salzenberg. Ausgestellt von R. Weigel. Das Directorium.

Wir bitten recht dringend, bei Weihnachts-Einkäufen die in unserer Arbeitsanstalt gefertigten **Coaks, Strümpfe, Hemden, Bettzeug** u. dgl. gütigst zu berücksichtigen; auch sehr schön gestrickte **Damenstrümpfe** sind vorräthig. Verkauf: Barthels Hof am Markt, 1 Treppe hoch bei M. Constantin.

Der Frauen-Hülfsverein.

Die Beerdigung des j. e. L. e. Br. **Göttlich I.** findet Sonntag den 17. Decbr. früh pünctlich halb 8 Uhr statt. Versammlungsort: der Gasthof zum weißen Schwan. □ A.

Angewommene Reisende.

Alberda, Kfm. v. Amsterdam, S. de Baviere.
v. Ackermann, Rgbef. v. Balda, S. de Pol.
Apel, Gerber v. Schweinfurt, halber Mond.
Adrian, Prof. v. Gießen, Palmbaum.
Bauer, Kfm. v. Gera, Stadt Rom.
Boshart, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
Belcke, Kammermusik v. Lucka, S. de Prusse.
Bellani, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.
Barrenscheen, Fräul. v. Braunschweig, Windmühlenstraße 48.
Bastian, Kfm. v. Grefeld, und
Brandt, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
Bracker, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
v. Bünau, Baron v. Klingewalde, Frankfurter Straße 29.
Danneberg, Kfm. v. Mainz, Stadt Hamburg.
Dähne, Kfm. v. Lößelun, weißer Schwan.
Dammöbler, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.
Engel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Ersenbach, Insp. v. Potschappel, halber Mond.
Fischer, Maler v. München, Stadt Nürnberg.
Fresse, Beamter v. Magdeburg, Stadt Berlin.
Fuchs, Kfm. v. Wettin, Rauchwaarenhalle.
Gengel, Wollhdlg. v. Kayna, braunes Ros.
v. Hellendorf, Frau v. St. Ulrich, S. de Baviere.
Hartmann, Seifensieder v. Stralsund, Kaiser v. Oestreich.
Harnisch, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.
Hirsch, Kfm. v. Wien, und
Himmer, Opernsänger v. Hausenbruch, S. de Pol.
Holländer, Kfm. v. Fürth, Stadt Hamburg.

Hirten, Kfm. v. Zerbst.
Heinze, Kfm. v. Brüssel, und
Habermann, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Hänel, Kfm. v. Annaberg, Stadt Berlin.
Handle, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Russie.
Kistner, Kfm. v. Frankf. a. M., S. de Russie.
Kunig, Zimmermstr. v. Freiburg, Rauchwhalle.
Koch, Frau v. Koflau, grüner Baum.
Karbaum, Kürschner v. Weisensfeld, Tiger.
Kirken, Kfm. v. Rudolstadt, Stadt London.
Kamstadt, Stallmstr. v. München, Kaiser von Oestreich.
v. Künzberg, Kammerjunker v. München, S. de Bav.
Klipphahn, Def. v. Erlbach, schwarzes Kreuz.
Krauß, Kfm. v. Wien, großer Blumenberg.
Kag, Buchhdlg. v. Dessau, und
Kato, Insp. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Knienski, Obef. v. Kralau, Stadt Nürnberg.
Lautloff, Fabr. v. Remba, schwarzes Kreuz.
Lafitte, Literat v. Dresden, braunes Ros.
Lieberoth, Banddir. v. Dessau, gr. Blumenberg.
Lefskau, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Lange, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Russie.
Lange, Affessor v. Dessau, und
Languillet, Kfm. v. Gießen, Palmbaum.
Lange, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Wien.
Mittopée, D. v. Stockholm, Palmbaum.
Münzer, Kfm. v. Ronneburg, Stadt Berlin.
Müller, Obef. v. Wiedebach, Stadt Gotha.
Mounoury, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Baviere.
Müller, Fräul. v. Braunschweig, Windmühlenstr. 48.

Nobiling, Ober-Postrath v. München, und
Rimard, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Reumann, Kfm. v. Stettin, Hotel de Pologne.
Vesta, General-Insp. v. Wien, S. de Baviere.
Busch, Kfm. v. Stettin, Hotel de Prusse.
Niegelmann, Kfm. v. Nürnberg, St. London.
Rose, Kofhdlg. v. Kesselsbain, braunes Ros.
Niesel, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
Niedel, Fabr. v. Braunschweig, Rauchwhalle.
Schmidt, Frau v. Koflau, grüner Baum.
Schwarz, Kfm. v. Halle, Stadt Rom.
Schulze, Bergbeamter v. Halsbrücke, und
Schnepp, Fabr. v. Aisch, Stadt Breslau.
Schumann, Kfm. v. Bamberg, S. de Pologne.
Schilling, Fräul. v. Lanna, weißer Schwan.
Schweppé, Kfm. v. Herford, Stadt Hamburg.
Thunig, Tischler v. Schmölln, Tiger.
Thomas, Kfm. v. Herford, Stadt Nürnberg.
Unger, Kfm. v. Borna, schwarzes Kreuz.
Vorstius, Kfm. v. Amsterdam, S. de Baviere.
Wilhelm, Kfm. v. Glauchau, und
v. Wurmb, General v. Merseburg, S. de Bav.
Wilde, Kfm. v. Halle, braunes Ros.
Werner, Part. v. Hainichen, und
Wenker, Obef. v. Jassy, Stadt London.
v. Wöhrmann, Rent. v. Riga, gr. Blumend.
Weiß, Frau v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Wahren, Frau v. Quersurth, grüner Baum.
Wagner, Fabr. v. Ronneburg, Stadt Berlin.
Zahn, Kfm. v. Greiz, Stadt Nürnberg.
Zidel, Obef. v. Medlingen, schw. Kreuz.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Gaynel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.